



1825



1851



1881



1901



1913



1926



1996

mandelbaum *verlag*

2021

mandelbaum *verlag*

25
Jahre

Jetzt als Genossenschaft



Übriges Amerika

U. S. A. Europa

U.d.S.S.R. Übrige Welt



HERBST 2021 • Das 49. Programm

Abschied und Fortsetzung



25 Jahre ist es her, dass ich den Mandelbaum Verlag gegründet habe. Und es waren weder missionarischer Eifer noch Sendungsbewusstsein, die mich angetrieben haben; vielmehr war es die ökonomische Not des Grafikers, der sich mittels Verlag selber zum Auftraggeber machte und heute verblüfft feststellt, dass er nicht nur davon leben konnte, sondern auch ein ansehnlicher, erwachsener Verlag dabei herausgekommen ist.

Das ist auch allen Mitarbeiter*innen und allen Vertreter*innen zu verdanken, die die oft zehrende Arbeit mit viel Leidenschaft und Freude vollbracht haben. Ihnen möchte ich danken. Ebenso den Autor*innen, die uns ihre Arbeit und damit ihr Herzblut anvertrauen. Und den Buchhändler*innen, die mit ihrem Wissen und ihrem Engagement den

Erfolg eines kleinen, unabhängigen Verlags erst ermöglichen – Sie sind unsere wichtigsten Vermittler*innen. Es ist an der Zeit für eine neue Generation im Verlag (jetzt komm' ich mir aber recht alt vor, und ganz neu sind die Neuen auch nicht): Die Belegschaft hat eine Genossenschaft gegründet und den Verlag übernommen. Ich werde weiter im Verlag Buchreihen betreuen, die Arbeit und die Freude gehen also weiter.

MICHAEL BAICULESCU

Übergang (transición) und Zukunft



Übergänge, dieses Sprachspiel mit spanischer Konnotation sei erlaubt, sind Phasen, in denen ein System von einem anderen abgelöst wird, es sind sensible Zeiten, in denen der Ausgang nicht immer gewiss ist. In unserem Fall löst der Übergang – glücklicherweise – eher ein lustvolles Entscheidungsproblem aus, denn den mutigen Befürworter*innen von Veränderungen sei gesagt: Im Kollektiv sind wir stärker als alleine, haben einen größeren Pool an Ideen, aus dem wir schöpfen können, mehr Kraft, eine breitere Basis. Den bedächtigen Skeptiker*innen sei versichert: So viel ändert sich nicht. Es ist ein Übergang von einem sympathischen, kämpferischen Einzel-

unternehmer zu einer ebenso sympathischen, kämpferischen Genossenschaft.

Wir freuen uns, dass Michael Baiculescu Teil des Teams bleibt, wir freuen uns auf die Zukunft als Genoss*innen, die im heurigen Jubiläumsjahr begonnen hat. Vielen Dank, lieber Michael, dass du uns das Vertrauen schenkst, deinen Verlag weiterzutragen.

DIE GENOSS*INNEN

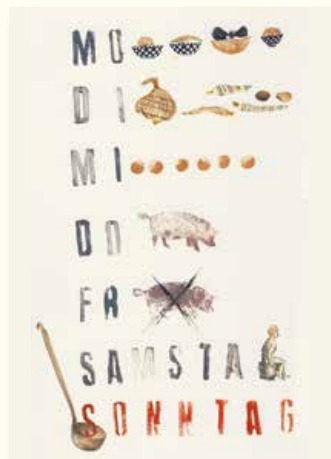
Werbemittel zu 25 Jahren Mandelbaum

25 Jahre mandelbaum JUBILÄUMS-POSTKARTEN

Illustrationen von
Linda Wolfgruber

Bestellbar in 10er-Paketen
unter den Werbemittelnummern

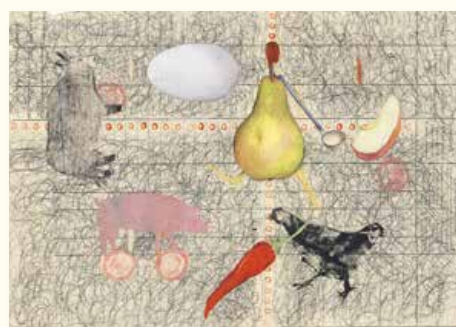
- 1 GVA mb003
Mohr Morawa 99803
- 2 GVA mb004
Mohr Morawa 99804
- 3 GVA mb005
Mohr Morawa 99805



1



2



3



25 Jahre mandelbaum JUBILÄUMS-PAKETKLEBEBAND

Breite 5 cm

GVA mb002
Mohr Morawa 99802

10 Jahre kritik & utopie JUBILÄUMS-NOTIZHEFT

Bestellbar in 10er-Paketen

48 Seiten, geheftet
Format 12 × 16,8 cm

GVA mb001
Mohr Morawa 99801



LIEBE KOLLEG*INNEN VON DEN MEDIEN !

Bitte bestellen Sie Rezensionsexemplare unter office@mandelbaum.at oder per Formular auf www.mandelbaum.at/presse/rezensionsexemplar.

Senden Sie uns nach Veröffentlichung der Besprechung einen Rezensionsbeleg! Buchcovers in Druckqualität finden Sie bei den jeweiligen Titeln auf unserer Webseite.

Unser Newsletter informiert Sie über aktuelle Termine und Neuerscheinungen. Melden Sie sich an unter www.mandelbaum.at/bestellung/newsletter.

Das Herbstprogramm im Überblick

7

Jonathan Garfinkel
GELOBTES HAUS

21

Madame d'Ora
TAGEBÜCHER AUS DEM EXIL

28

Andreas Exner, Brigitte Kratzwald
SOLIDARISCHE ÖKONOMIE & COMMONS

38

Peter Birke
GRENZEN AUS GLAS

9

Birgit Buchinger, Renate Böhm,
Ela Groszmann (Hginnen)
KÄMPFERINNEN

22

Angela Oster,
Jan-Henrik Witthaus (Hg.)
PANDEMIE UND LITERATUR

29

Walter Baier,
Gabriele Michalitsch
MARXISMUS

39

Josef Giefing
SOZIALISMUS UND APOKALYPTIK

11

Silvia Federici
DAS LOHNPATRIARCHAT

23

Gernot Waldner (Hg.)
DIE KONTUREN DER WELT

31

Corona-Monitor (Hg.)
CORONA UND GESELLSCHAFT

44

Wolfgang Fichna, Werner
Michael Schwarz, Georg Vasold,
Susanne Winkler (Hg.innen)
**WOHNGESCHICHTEN
AUS DEN 1950ER JAHREN**

13

Georges Brassens
DIE CHANSONS

25

Uli Jürgens
DER FÄDENZIEHER

33

Meike Gerber, Emanuel
Kapfinger, Julian Volz (Hg.innen)
FÜR HANS-JÜRGEN KRAHL

45

Teresa Präauer
ÜBER ILSE AICHINGER

14

Walther Weiss
DATTEL

27

Jelena Gućanin, Magdalena
Gartner, Jasmin Shahali,
Sarah Sulollari (Hg.innen)
IN UNSEREN WORTEN

35

Gabriel Kuhn
DIE LINKE IN SCHWEDEN

Margot Fischer
MANGOLD

Petra Kolip
SESAM

37

Paul Parin
**DAS BLUTEN
AUFGERISSENER WUNDEN**

19

Dieter Berdel, Simon Drabosenig,
Jasmin Haider, Karl Menrad
HAGGIS, WHISKY & CO.

Besondere Empfehlungen

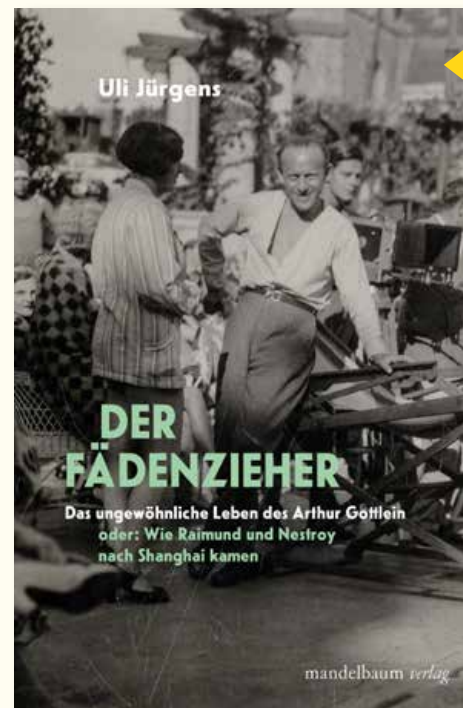
27

Jetzt reden wir!
Wienerinnen aus aller Welt
erzählen ihre Flucht- und
Migrationsgeschichten:
»Damit die Menschen auf-
hören, mir Worte in den
Mund zu legen, die nicht
stimmen.«



Die Lebensgeschichte eines um-
triebigen Filmschaffenden in den
frühen 1920er Jahren, sein Exil in
Shanghai, wie er dort Nestroy auf
die Bühne brachte und überlebte.

25



Eva Geber hat die Tagebücher
der berühmten Wiener Foto-
grafin aufgearbeitet und
begleitet sie mit einem
erläuternden Essay.

21

FÜR
HANS-JÜRGEN KRAHL

Beiträge zu seinem antiautoritären
Marxismus
herausgegeben von Meike Gerber,
Emanuel Kapfinger und Julian Volz

33

Den unglaublichen Re-
volutionär Hans-Jürgen
Krahl wiederentdecken!
Eine längst überfällige
Auseinandersetzung mit
dem Werk eines der wich-
tigsten Denker von '68

Dieses Buch wird verändern, wie Sie über Israel und Palästina denken. Garfinkel hat eine große und wahrhaftige Empathie für seine Protagonisten – ganz normale Menschen in komplexen Lebensumständen. Sie zeigen uns, dass es doch eine echte Hoffnung auf eine friedliche Lösung gibt.

BRIAN ENO

Herrlich! Garfinkel gräbt tief danach, was es bedeutet, gleichzeitig einer Identität, einer Kultur und einer Geschichte anzugehören, sie zu verleugnen, sie zu lieben und sie zu verabscheuen. Und das in einer kunstvollen Sprache und mit tiefem Gefühl ... ein Muss.

DAVID RAKOFF

Dieses Buch ist gleichermaßen schön wie schmerzhaft.

JEAN HANNAH EDELSTEIN,
New Statesman



Foto: Manikarnika Kanjilal

JONATHAN GARFINKEL ist ein kanadischer Schriftsteller. Geboren in Toronto, wurden seine Gedichte, Theaterstücke und Essays vielfach ausgezeichnet. Seine Stücke wurden im Schauspielhaus Bochum, im Theater Heidelberg und im Maxim-Gorki-Theater Berlin aufgeführt. Zur Zeit arbeitet er an einer Dissertation im Bereich der Medical Humanities an der University of Alberta in Edmonton. Sein erster Roman ist in Vorbereitung. Er lebt in Berlin.

LESEPROBE

»Wie heißt Ihr Vater?«

Ich murmele vor mich hin.

»Bitte öffnen Sie den Koffer, Sir.«

Die Frau vom Sicherheitsdienst durchwühlt meine Sachen. Ich weiß selbst nicht, warum ich ihr nicht den richtigen Namen meines Vaters genannt habe. Genauso wenig verrate ich meine Religionszugehörigkeit, ob ich bete, was ich glaube. Ich sage kein Wort.

»Was ist der Zweck Ihrer Reise?«

»Ich bin Tourist.«

Kleidungsstücke und leere Notizbücher werden aus meinem Koffer geräumt. Ein dreifach gefalteter Brief von meinem Großvater. Ein gelber Ordner, auf dessen Vorderseite ein aus einer Zeitschrift ausgerissenes Bild vom Felsendom klebt. Golden schimmert die Kuppel im Neonlicht des Ben-Gurion-Flughafens in Tel Aviv. Fette hebräische Schriftzeichen auf dünnem gelbem Karton: Yerushalayim.

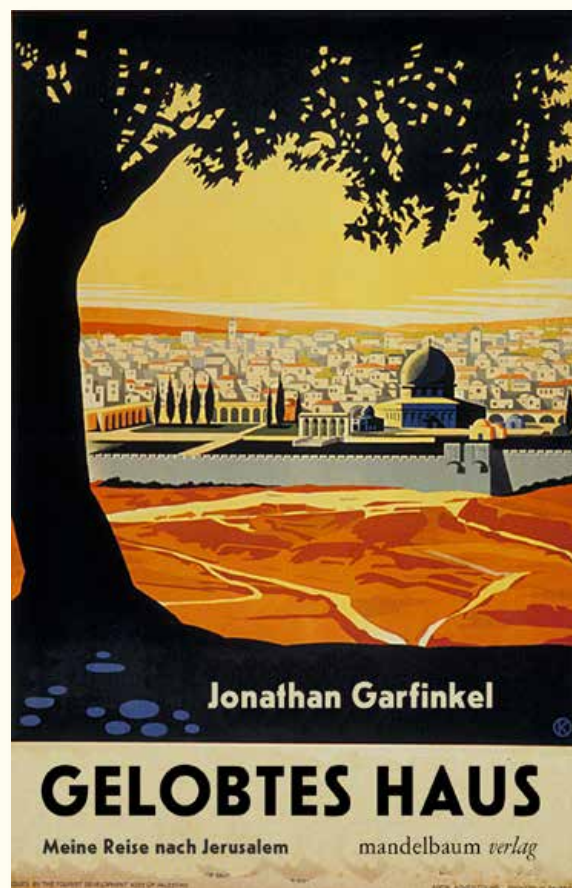
Jerusalem. Die Stadt, in der ich nie war.

Die Frau blättert im Ordner. Die Seiten sind auf Hebräisch beschrieben.

»Warum haben Sie das nicht gleich gesagt?«, fragt sie.

Provokativ, surreal und oft komisch, teils Reisechronik, teils Seelenerkundung: ein kanadischer Jude reist ins Gelobte Land

Jonathan Garfinkel kann sich nicht entscheiden – nicht was sein Judentum angeht, seine Freundin oder Israel. Als er von einem Haus in Jerusalem hört, in dem ein Jude und ein Araber in Frieden zusammenleben, bricht er nach Israel auf. Doch dort ist kaum etwas so, wie er es sich vorgestellt hat, und nichts so, wie es ihm daheim in Kanada beigebracht wurde. Garfinkel diskutiert mit Künstlerinnen und Siedlern, erzählt von klandestinen Treffen mit palästinensischen Aktivisten, einem Besuch in einem arabischen Flüchtlingslager und Pessach mit orthodoxen Freund*innen. Schnell muss er erkennen, dass jede Form von schneller »Wahrheitsfindung« eine Illusion ist, jede Antwort, die er findet, löst sich auf in neue Fragen. Immer tiefer dringt er ein in ein vielfach gespaltenes Land und zwei zutiefst gesplante Gesellschaften. Shimons Haus ist eben auch Abu Dalos Haus und alles andere als jener mythische Ort harmonischer Koexistenz.



9 783854 769910

Jonathan Garfinkel
GELOBTES HAUS
 Meine Reise nach Jerusalem

Aus dem Englischen von Karoline Madabo

ca. 300 Seiten, ca. Euro 22,–
 englische Broschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978-3-85476-991-0

Erscheint im Oktober 2021

mit Texten über

**ELISABETH STIEFEL
MARIA MIES
MARLIES HESSE
CHRISTINA THÜRMER-ROHR
FRIGGA HAUG
HEIDE GÖTTNER-ABENDROTH**

**UTE REMUS
IRENE STOEHR
HELMASICK
ERICA FISCHER
CHRISTINA VON BRAUN
SUSANNE FEIGL**

Generationengrenzen sollten keine Rolle spielen, wenn es darum geht, mutig für Veränderungen einzutreten, um gemeinsam die Welt zu retten.

Nicole Schaffer über **UTE REMUS**

Es braucht eine politische und feministische Kultur, die sich nicht nur eine grundsätzliche Kritikfähigkeit zugesteht, sondern auch eine, die »versteht« oder zumindest verstehen will. Verstehen, dass man sich dank einer pluralistischen und transnationalen Genealogie auf einen elementaren, politischen, intellektuellen wie künstlerischen Nachlass der feministischen Bewegung beziehen kann, der permanent überprüft, aufgearbeitet und recherchiert werden will, der gegen- und queer gelesen werden will, um immer wieder und neu in Beziehung, in Dialog zur Gegenwart gesetzt zu werden, so dass auch Zukunft mehrdimensional gedacht und gestaltet werden kann.

Mira Turba über **CHRISTINA THÜRMER-ROHR**

Die derzeitige Generation der Erbinnen sollte sich nicht darauf verlassen, etwas zu bekommen, sondern selbst für sich sorgen. Lasst euch nicht an die Seite drängen! Sagt nicht, ihr seid emanzipiert, weil ihr glaubt, die Gleichstellung sei schon erreicht. Das ist sie nicht! Kämpft wie eure Vorfahrinnen weiter um Geschlechtergerechtigkeit.

Katharina Krawagna-Pfeifer über **MARLIES HESSE**

Feminismus ist ohne intersektionalen Ansatz nicht mehr denkbar ... Denn Feminismus ist und bleibt ein Kampfbegriff.

Katharina Braschel über **ERICA FISCHER**

Freuen Sie sich über Ihre Partnerschaft ... Aber behalten Sie Ihren Job und haben Sie Ihr eigenes Geld. Getreu dem Motto: Lieber heute unromantisch als später arm!

Sissi Banos über **HELMASICK**

Das Patriarchat hat immer von der Mitarbeit der Frauen gelebt ... Nur kann man sagen, waren die Frauen früher eher in einer Situation, wo sie sehr isoliert waren und wo sie auch nicht die Kraft und die Macht hatten, daran etwas zu verändern. Heute wäre die Möglichkeit weit eher gegeben. Aber dass Frauen die miesesten Systeme aufrechterhalten, das ist nichts Neues.

Gabi Reinstadler über **SUSANNE FEIGL**

Damit der Faden nicht reißt ...

Autorinnen jüngerer Generationen schreiben über feministische Wegbereiterinnen

Sie sind Feministinnen. Sie brachten Frauenforschung an die Universitäten, machten Gewalt gegen Frauen öffentlich, erkämpften Frauenhäuser, deckten Frauen-diskriminierung auf, entwickelten Gender-Studies. Sie erzählten die Geschichte der Frauen neu, drehten Filme, die mit Mythen aufräumten, belegten, dass es zu Patriarchat und Kapitalismus Alternativen gibt. Sie schrieben die ersten Frauenberichte. Sie wiesen nach, dass die Ökonomie auf einem Auge blind ist und die unbezahlte Arbeit der Frauen fürs Alltagsleben beharrlich ignoriert. Heute sind sie 75+ und kämpfen immer noch. Jede von ihnen wurde in ihrem Bereich Wegbereiterin. Dreizehn Autorinnen schreiben über sie und spinnen den Faden weiter. Damit das, was begonnen wurde, weitergetragen, weitererzählt, weitergeführt wird.

BIRGIT BUCHINGER, Sozialwissenschaftlerin, Organisationsentwicklerin, Genderexpertin, Autorin zahlreicher Studien, aktive Feministin. Seit Jahrzehnten beharrlich und unbeugsam für die Gleichstellung von Frauen kämpfend.

RENATE BÖHM, Juristin und Sozialwissenschaftlerin, aktive Feministin, Autorin und Herausgeberin von Studien, Frauenberichten, Frauenprogrammen, Stadtteilgeschichten und Lebensgeschichten.

ELA GROSZMANN, Ärztin, seit jeher Feministin und überzeugte Gendermedizinerin.



9 783854 769842

Birgit Buchinger, Renate Böhm,
Ela Groszmann (Hrsg.)
KÄMPFERINNEN

ca. 272 Seiten, ca. Euro 22,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-984-2

Erscheint im Oktober 2021

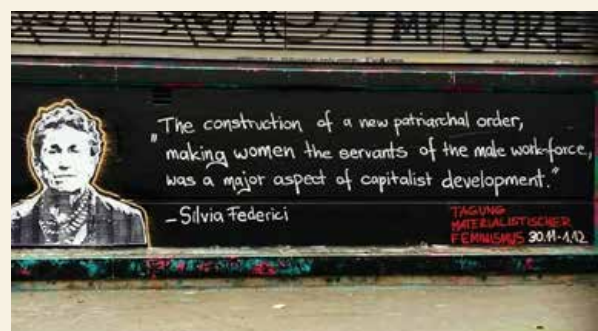
Lieblingsbücher aus der Verlagsgeschichte



Als Redakteur der Theoriezeitschrift *grundrisse* beschäftigte ich mich Mitte der oer Jahre mit Arbeiten Silvia Federicis. Wir studierten *Caliban and the Witch* und diskutierten mit ihr in Graz und Wien über *Commons of Care*, ihre historischen Forschungen und aktivistische Interventionen angesichts der aufkommenden Finanzkrise. Ende Dezember 2011 schrieb sie mir ein Mail, wissend, dass ich seit Kurzem die Edition *kritik & utopie* bei Mandelbaum verantwortete. Sie fragte, ob ich *Caliban* auf Deutsch rausbringen möchte. Mit Max Henninger aus Berlin war ich politisch und freundschaftlich verbunden, zudem ist er ein exzellenter Übersetzer. Auch er kannte Silvia, das Projekt konnte zügig umgesetzt werden und das Buch schon im Dezember 2012 erscheinen. Dass es gut und wichtig war, wusste ich. Die konstitutive Verbindung von historischem Materialismus, feministischer und antikolonialer Theorie eröffnete

einen neuen politischen *und* theoretischen Blick auf Entstehung und Entwicklung des Kapitalismus. Dass *Caliban und die Hexe* zu einem breit rezipierten Standardwerk und Longseller auf hohem Niveau – jährlich eine Neuauflage bei steigender Auflagenhöhe – werden sollte, wagte ich nicht zu hoffen.

MARTIN BIRKNER



Silvia Federici
CALIBAN UND DIE HEXE
Frauen, der Körper und die
ursprüngliche Akkumulation

übersetzt von Max Henninger

324 Seiten, Euro 25,-
mit zahlreichen Abbildungen
englische Broschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978385476-670-4

9. Auflage



Silvia Federici
**DIE WELT WIEDER
VERZAUBERN**
Feminismus, Marxismus &
Commons

übersetzt von Leo Kühberger

300 Seiten, Euro 20,-
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978385476-693-3

2. Auflage

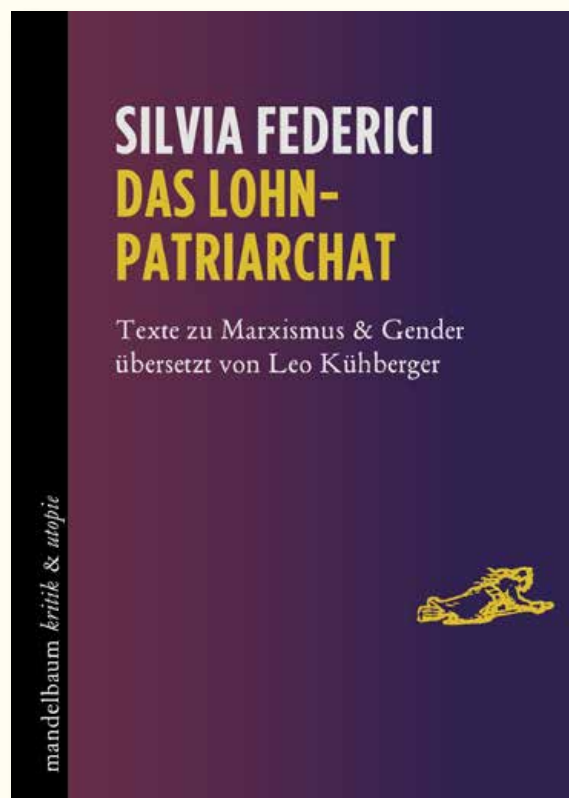
Federici kritisiert Marx: eine Neubestimmung des Verhältnisses von Arbeit, Klasse und Gender

Eine Zeit der Krisen und der weltweiten Ausdehnung kapitalistischer Verhältnisse verlangt geradezu danach, das Marx'sche Werk aus einer feministischen Perspektive neu zu denken. Silvia Federici, die bedeutendste marxistische Feministin der Gegenwart, geht der Frage nach, warum Marx und die marxistische Tradition in ihrer Kritik der Ausbeutung menschlicher Arbeit im Kapitalismus so unnachgiebig sein konnten, während sie gegenüber der Arbeit und den Kämpfen von Frauen in der Reproduktion blind waren. Und warum war Marx nicht in der Lage, die tiefgreifenden Veränderungen, die proletarische Familien erfuhren und ein neues – kapitalistisches – patriarchales Regime schufen, zu begreifen?

In ihren Essays, die hier zum ersten Mal auf Deutsch veröffentlicht werden, liefert sie eine umfangreiche Neubestimmung von Arbeit, Klasse und den Geschlechterverhältnissen. Die Bedeutung der reproduktiven Arbeit in den Blick zu nehmen dient aber nicht nur der Kritik der marxistischen Tradition, sondern drückt auch ihr stürmisches Verlangen nach einem neuen, einem anderen Kommunismus aus.

SILVIA FEDERICI ist emeritierte Professorin für politische Philosophie und internationale Politik an der Hofstra University im Bundesstaat New York und seit vielen Jahren als politische Aktivistin tätig. Ihr Hauptwerk, *Caliban und die Hexe*, ist im Mandelbaum Verlag in neunter Auflage erhältlich.

LEO KÜHBERGER ist Historiker und Eisenbahner. Er lebt in Graz, wo er Weichen und Signale stellt und zu Praxis und Theorie sozialer Bewegungen arbeitet. 2020 hat er für *kritik & utopie* Silvia Federicis *Die Welt wieder verzaubern* ins Deutsche übersetzt.



9 783854 769095

Silvia Federici
DAS LOHNPATRIARCHAT
Texte zu Marxismus & Gender

übersetzt von Leo Kühberger

ca. 200 Seiten, ca. Euro 16,-
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-85476-909-5

Erscheint im Oktober 2021

HÉCATOMBE

Au marché de Briv'-la-Gaillarde,
A propos de bottes d'oignons,
Quelques douzaines de gaillards
Se crépaient un jour le chignon.
A pied, à cheval, en voiture,
Les gendarmes, mal inspirés,
Vinrent pour tenter l'aventure
D'interrompre l'échauffouré'.

Or, sous tous les cieux sans vergogne,
C'est un usag' bien établi,
Dès qu'il s'agit d'rosser les cognes
Tout l'monde se réconcili'.
Ces furi's, perdant tout' mesure,
Se ruèrent sur les guignols,
Et donnèrent, je vous l'assure,
Un spectacle assez croquignole.

...

Frénétiqu' l'une d'ell's attache
Le vieux maréchal des logis,
Et lui fait crier: « Mort aux vaches!
Mort aux lois! Vive l'anarchi'! »
Une autre fourre avec rudesse
Le crâne d'un de ces lourdauds
Entre ses gigantesques fesses
Qu'elle serre comme un étau.

La plus grasse de ces femelles,
Ouvrant son corsag' dilaté,
Matraque à grands coups de mamelles
Ceux qui passent à sa porté'.
Ils tombent, tombent, tombent, tombent,
Et, s'lon les avis compétents,
Il paraît que cett' hécatombe
Fut la plus bell' de tous les temps.

Jugeant enfin que leurs victimes
Avaient eu leur content de gnons,
Ces furi's, comme outrage ultime,
En retournant à leurs oignons,
Ces furi's, à peine si j'ose
Le dire, tellement c'est bas,
Leur auraient mêm' coupé les choses:
Par bonheur ils n'en avaient pas!

HEKATOMBE

Wegen einiger Bunde Zwiebeln
gerieten sich mal auf dem Markt
von Brive-la-Gaillarde*
ein paar stramme Weiber in die Haare.
Zu Fuß, zu Pferd, im Wagen
kamen schlechtberatene Gendarmen
und stürzten sich in das Abenteuer,
den Krawall zu beenden.

Nun ist es in aller Welt ein dreister,
aber alter Brauch:
Wenn's gilt, Polypen zu verdreschen,
sind alle sofort wieder einig.
Diese Furien verloren jedes Maß
und stürzten sich auf die Clowns
und boten, kann ich euch sagen,
ein ganz reizendes Schauspiel.

...

Tobend packt eine von ihnen
den alten Hauptwachtmeister
und zwingt ihn: »Tod den Polypen,
Tod den Gesetzen, hoch die Anarchie!« zu schreien.
Eine andere rammt roh
den Bumskopf eines dieser Tölpel
zwischen ihre riesigen Arschbacken,
die sie wie einen Schraubstock kneift.

Das feinste dieser Weiber
öffnet das überbordende Mieder
und massakriert mit Tittenhieben
alles in Reichweite.
Sie fallen, fallen, fallen, fallen,
und eingeweihten Kreisen zufolge
scheint diese Hekatombe
die schönste aller Zeiten gewesen zu sein.

Als sie endlich fanden, Prügel
hätten die Opfer jetzt genug,
wollten die Furien, als letzte Schmach
(apropos Zwiebeln)
– diese Furien (ich traue mich kaum,
es zu sagen, so schäbig ist es)
hätten ihnen fast die Dinger abgeschnitten.
Zum Glück hatten sie keine.

* Der Marktplatz von Brive-La-Gaillarde
heißt heute Place Georges Brassens

Georges Brassens zum 100. Geburtstag am 21. Oktober: seine Chansontexte auf Französisch und Deutsch

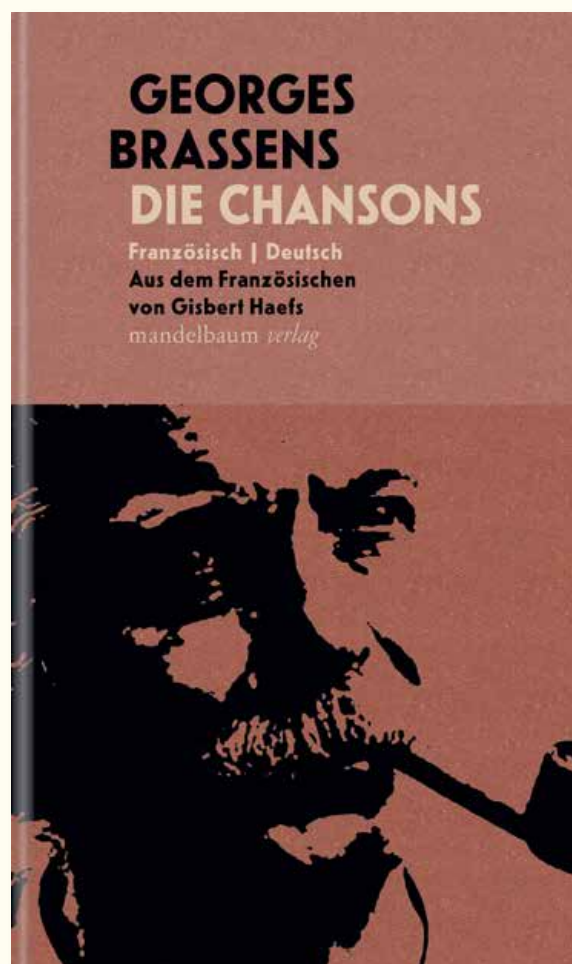
Seine Texte galten immer als nicht übersetzbar. In Frankreich Kult, war Brassens im deutschsprachigen Raum deshalb nur wenigen Kenner*innen bekannt. Hier finden sich nun die zu Lebzeiten veröffentlichten Chansons auf Französisch und Deutsch, übertragen, nachgedichtet von Gisbert Haefs.

Das Chanson, mit dem Brassens schlagartig bekannt wurde, war *Le gorille*, ein frivoles Couplet über einen brunftigen Affen, das sich in seiner Pointe als Plädoyer gegen die Todesstrafe herausstellt. Zwischen den 1950er und 1970er Jahren war Brassens einer der populärsten französischen Chansonniers und Dichter.

Er schrieb auch für anarchistische Zeitungen, glaubte aber nicht daran, durch ein »kleines Chanson« die Gesellschaft zu verändern. Und doch wurden zwischen 1952 und 1964 fast die Hälfte seiner Chansons vom staatlichen Radiosender RTF verbannt, weil sie entweder Polizei und Justiz attackierten oder als anstößig empfunden wurden. Auch die Vertreter der Kirche konnten sich Brassens' ätzender Kritik sicher sein.

Seinen lyrischen Sarkasmus, seine spöttischen Verse in der Tradition von François Villon und seine balladesken Geschichten trug er zumeist nur mit einfachster Instrumentierung vor, um die Texte wirken zu lassen. Und doch ist seine Musik so eindrücklich, dass sie auch in Ländern viel gehört wird, in denen die wenigsten ihn verstehen. Aus der deutschen Liedermacherszene sind ihm etwa Reinhard Mey, Wolf Biermann, Franz Josef Degenhardt, der frühe Hannes Wader, Walter Mossmann und der Schweizer Liedermacher Mani Matter am nächsten, die ihn auch alle als Vorbild nennen.

GISBERT HAEFS, geboren 1950, lebt und schreibt in Bonn; als Übersetzer/Herausgeber zuständig u. a. für Borges, Kipling, Brassens, Dylan, als Autor haftbar für Erzählungen, Krimis (*Matzbach*) und historische Romane (u. a. *Hannibal*, *Alexander*, *Troja*, *Raja*).



Georges Brassens
DIE CHANSONS

Französisch | Deutsch

Aus dem Französischen von Gisbert Haefs

ca. 656 Seiten, Euro 48,-
gebunden

Format 14,5 × 24,5 cm

ISBN 978-3-85476-990-3

Erscheint im Oktober 2021

mandelbaums

kleine gourmandisen

Wir liefern auch gemischte Partien!

Fragen Sie bei unseren Vertretungen nach
den Konditionen für Aktionspakete!



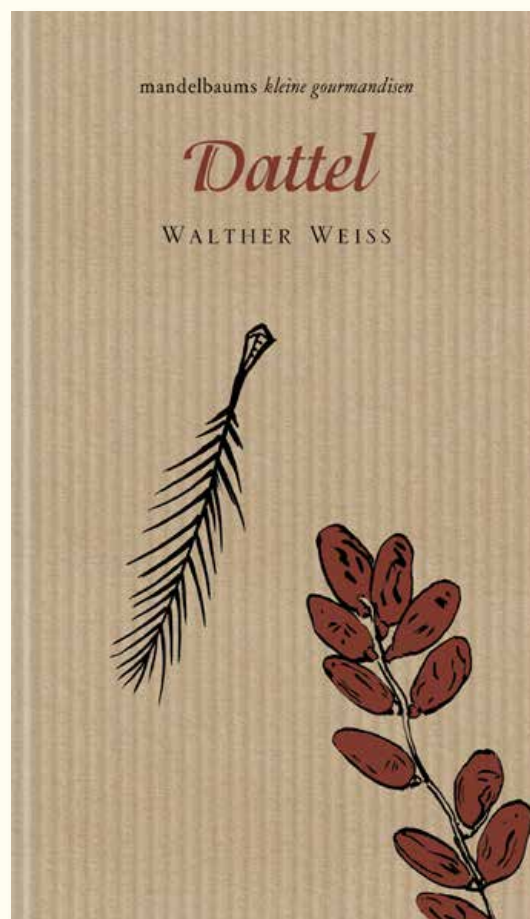
STREIFENPLAKAT

Format 21 × 59,4 cm
ISBN 978-3-85476-998-9



AUFSTELLBOX

Format 12,5 × 19 × 15 cm
ISBN 978-3-85476-997-2



1963 wurden bei Ausgrabungen am Toten Meer rund 2000 Jahre alte Dattelkerne gefunden. Forscher brachten 2005 einen der Keime tatsächlich zum Wachsen. Die bei uns besonders als süße Nascherei verzehrten Früchte dieser hartnäckigen Palmen sind kulinarisch vielseitiger, als wir gemein-
hin vermuten. So finden sie sich in Fleisch- und Hauptspeisen, werden zu Dattöl, Dattelschnaps, Essig und Palmwein verarbeitet. Weltweit werden fast 10 Mio. Tonnen Datteln pro Jahr geerntet, davon stammen rund 80 % aus dem arabischen Raum und dem Iran. Naheliegender, dass auch die meisten Zubereitungsarten dort entstanden.



Walther Weiss

DATTEL

kleine gourmandise Nr. 38

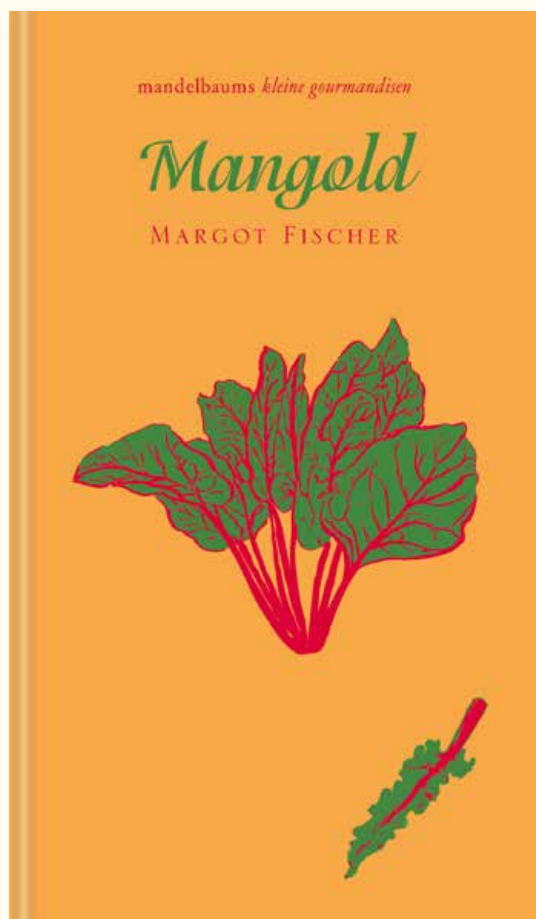
60 Seiten, Euro 12,-

gebunden

Format 11 × 19 cm

ISBN 978-3-85476-967-5

Erscheint im September 2021



Beim Anblick der kräftigen Stiele in leuchtenden Farben kommt kaum jemand auf die Idee, an Rüben zu denken. Dennoch ist der Mangold, botanisch *Beta vulgaris*, ein enger Verwandter der Futterrüben, Roten Rüben und Zuckerrüben. Während seine Artgenossen durch selektive Züchtung stark verändert wurden, behielt der Mangold weitgehend die Form, die er bereits in der Antike aufwies. Bis ins 18. Jahrhundert war Mangold ein sehr beliebtes Gemüse, geriet aber in Vergessenheit. Dank der neu entdeckten Freude an Vielfalt von Lebensmitteln gewinnt der Mangold zunehmend wieder an Boden – im wahrsten Sinne des Wortes.



9 783854 769682

Margot Fischer

MANGOLD

kleine gourmandise Nr. 39

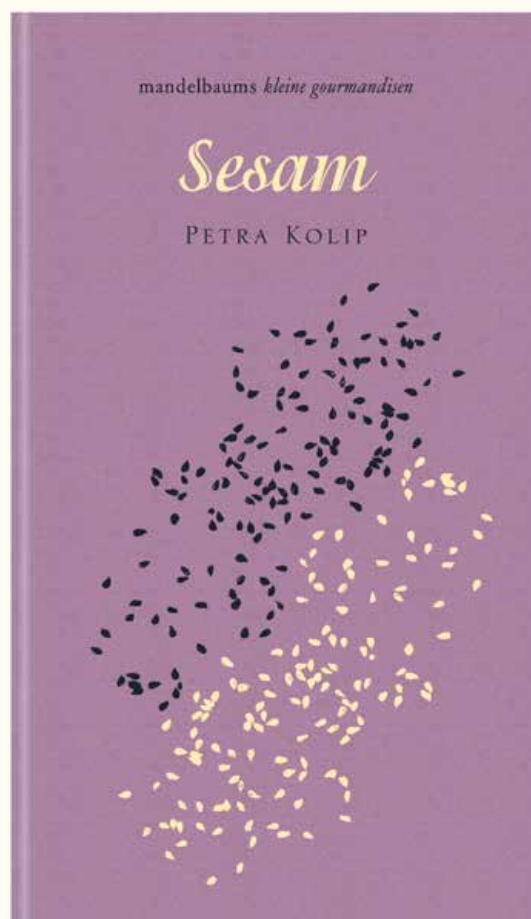
60 Seiten, Euro 12,–

gebunden

Format 11 × 19 cm

ISBN 978-3-85476-968-2

Erscheint im September 2021



Es gibt viel zu entdecken: die Ursprünge auf dem indischen Subkontinent, wo der Sesam im Ayurveda eine wichtige Rolle spielt; Sesamöl als Mittel zur Stärkung der weiblichen Fruchtbarkeit, das selbst Hera, Gattin des Zeus, nutzte; die Schönheit der Pflanze mit ihren flauschigen Blüten, die an ein Füllhorn erinnern; die turbulente Reife, die allzu oft dazu führt, dass der Wind die Samen verweht; die gesundheitlichen Vorzüge und die aromatische Vielfalt von Sesamsaat, -öl und -mus, die die Küche vieler Länder bereichert. Mit diesem Buch gehen Sie auf Entdeckungsreise, lassen sich überraschen und von den goldenen Saaten bezaubern.



9 783854 769699

Petra Kolip

SESAM

kleine gourmandise Nr. 40

60 Seiten, Euro 12,–

gebunden

Format 11 × 19 cm

ISBN 978-3-85476-969-9

Erscheint im September 2021

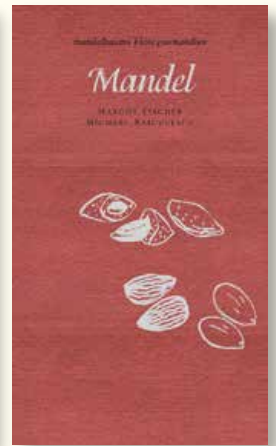
mandelbaums *kleine gourmandisen*

60 Seiten | gebunden mit Heißprägefolie | Euro 12,—

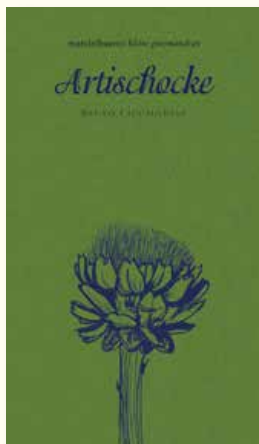
GESAMTVERZEICHNIS



9 783854 768968



9 783854 765394



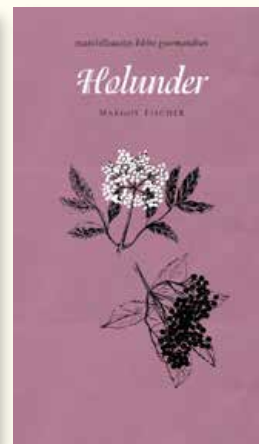
9 783854 765158



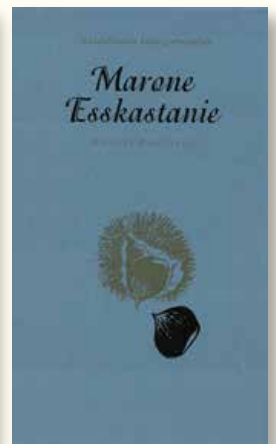
9 783854 765134



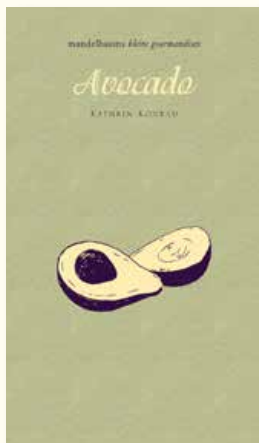
9 783854 768449



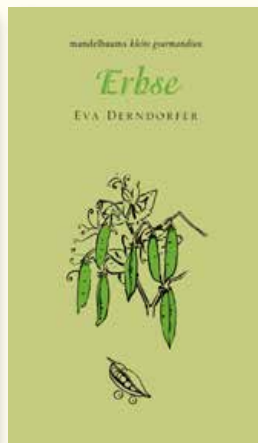
9 783854 765035



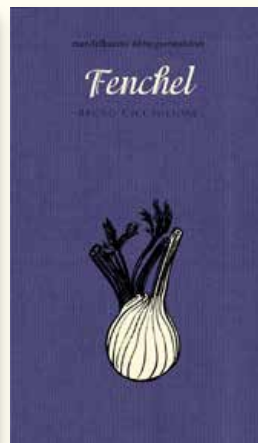
9 783854 764779



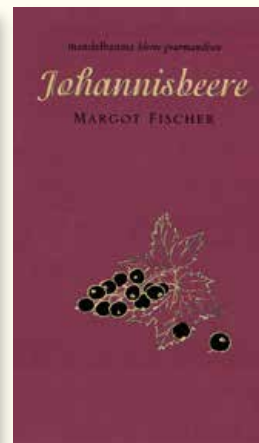
9 783854 765318



9 783854 768746



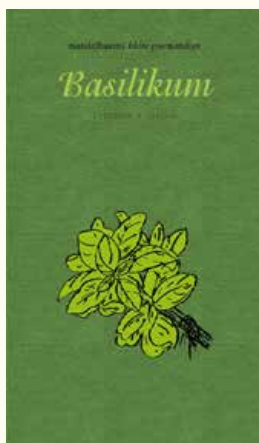
9 783854 768456



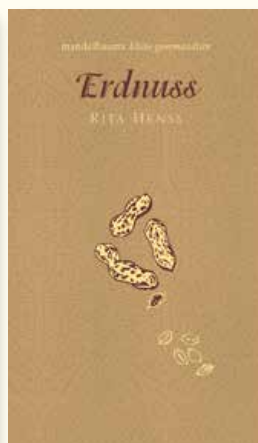
9 783854 768661



9 783854 765721



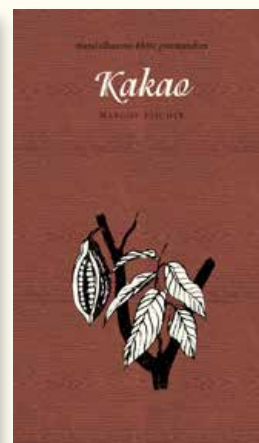
9 783854 765561



9 783854 768654



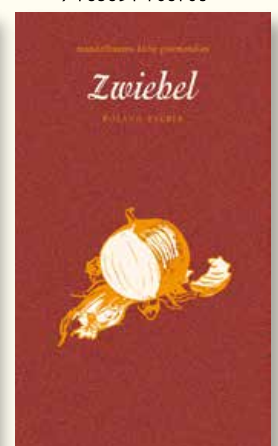
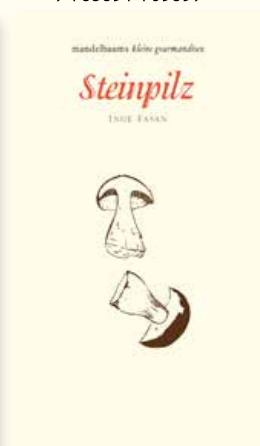
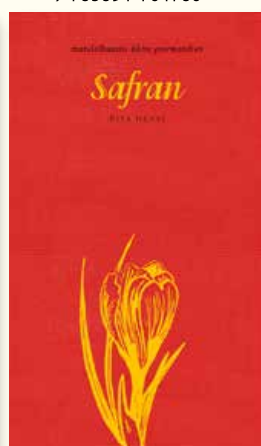
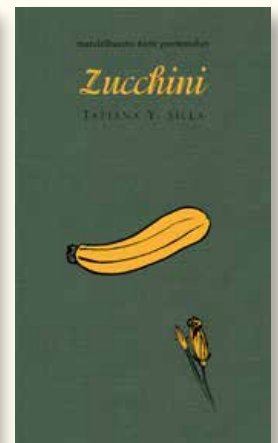
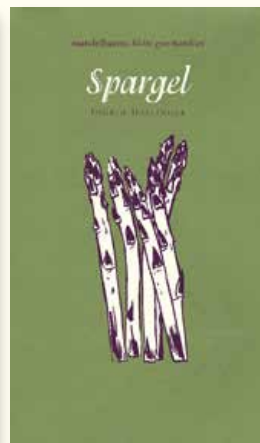
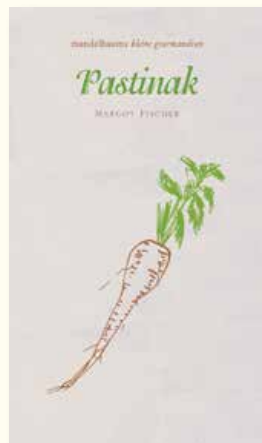
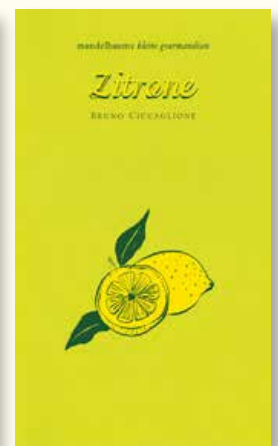
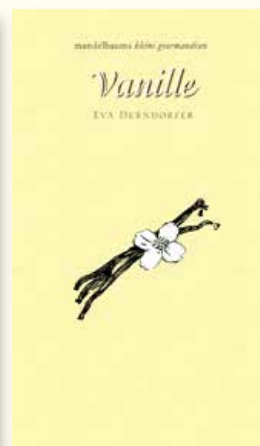
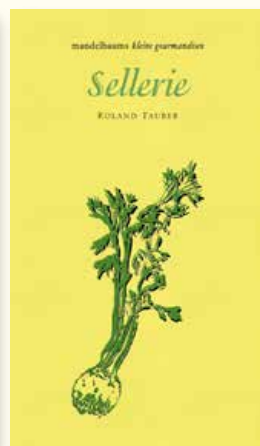
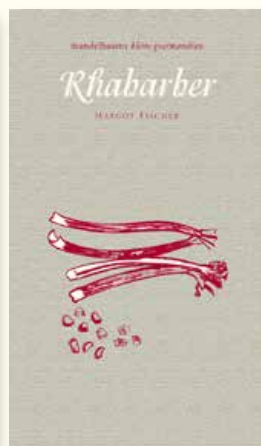
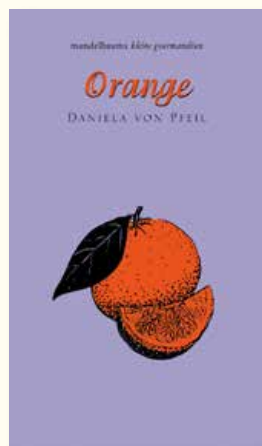
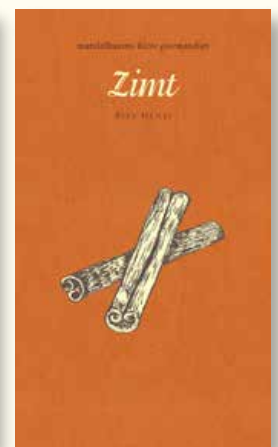
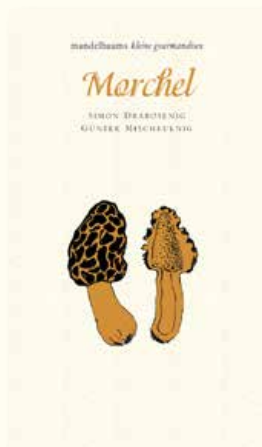
9 783854 765745



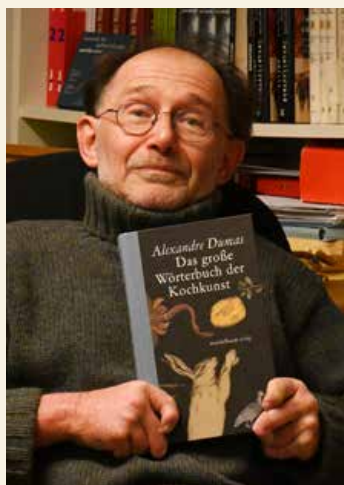
9 783854 765738



9 783854 765042



Lieblingsbücher aus der Verlagsgeschichte



Auf Alexandre Dumas' *Grand Dictionnaire de cuisine* stieß ich in einem englischsprachigen Werk über die französische Küche, das ich in Amsterdam erwarb. Und konnte kaum glauben, dass es nie ins Deutsche übersetzt wurde – das ließ mir keine Ruhe. Um diese wieder herzustellen, bot mir meine damalige Frau an, neben ihrer Vollzeitbeschäftigung die rund 800 großformatigen Seiten zu übersetzen. Und so ist das *Wörterbuch der Kochkunst* vor allem ihr zu verdanken.

Dann die Panne: Im Frühjahr 2002 – die Übersetzung war lange nicht abgeschlossen – fragte unser Vertreter Michael Orou, ob mir bewusst sei, dass der Dumas im Juli seinen 200. Geburtstag hätte und das Buch fertig sein müsse ... Mir war nicht bewusst, und so wurde das Früh-

jahr für meine Frau und den Lektor ziemlich hektisch. (Danke an alle!) »Nur wenige Kochbücher sind vermutlich ähnlich unterhaltsam wie Dumas' Lexikon«, fand die FAZ zur Freude vieler Leser*innen. Für uns war das Buch ein Meilenstein in der Verlagsgeschichte.

Ach ja, das oben erwähnte Werk über die französische Küche stammt von Elizabeth David und ist im Jahr 2017 zum ersten Mal auf Deutsch bei Mandelbaum erschienen.

MICHAEL BAICULESCU



Alexandre Dumas
**DAS GROSSE WÖRTERBUCH
DER KOCHKUNST**

Aus dem Französischen
von Veronika Berger

680 Seiten, Euro 48,-
Halbleinen
Format 15 x 24 cm
ISBN 978385476-855-5



Elizabeth David
DIE FRANZÖSISCHE KÜCHE

Aus dem Englischen
von Margot Fischer
Mit einem Vorwort
von Jill Norman

540 Seiten, Euro 45,-
Halbleinen
Format 15 x 24 cm
ISBN 978385476-542-4

Mit Robert Burns durch die schottische Küche: Tafelfreuden, poetisch angerichtet

Hier kommt die Gebrauchsanweisung für das Fest, das seit über 200 Jahren jeden 25. Januar in Schottland und mittlerweile weltweit gefeiert wird: die Burns Night anlässlich des Geburtstages des schottischen Nationaldichters Robert Burns. Im Buch bekommt man Originalgedicht, Übertragung sowie Rezept der schwarzen Wurst, die neben Whisky hier titelgebend wirkte. Es geht um *painch, tripe, or thairm*: Magen oder Darm, gefüllt mit allerlei Innereien, natürlich alles vom Schaf. Sie werden, gar gekocht und klein gehackt, mit Haferflocken und Zwiebeln vermischt und schön pfefferig gewürzt.

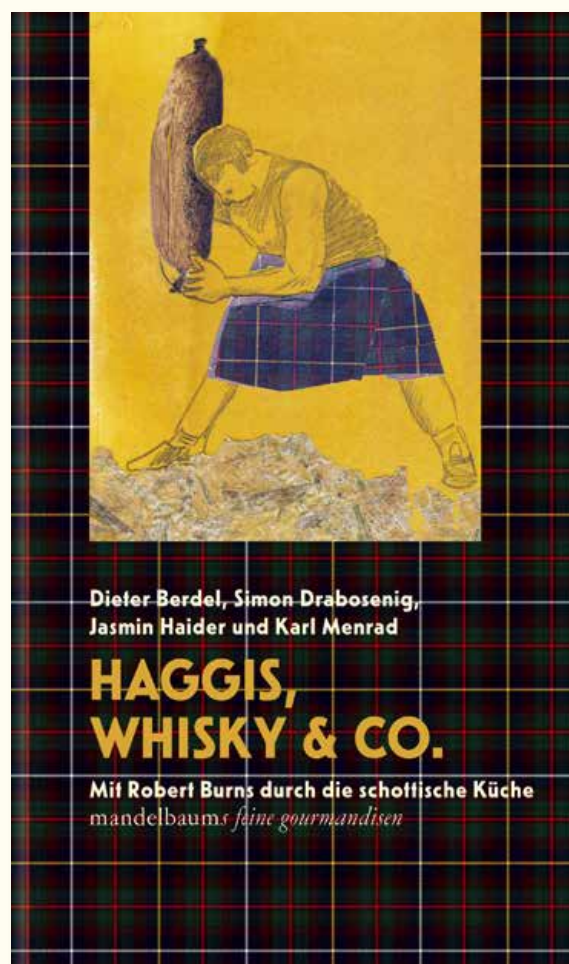
Robert Burns ist auch Reisebegleiter durch dieses Buch der schottischen Küche. Seine Gedichte und Lieder sowie Erzählungen über sein Leben und seine Zeit, aber auch Sagen und Märchen ergeben ein anregendes Bild von Schottland und seinen Esstraditionen. Dem Essen aus Burns' Zeit werden Rezepte aus der heutigen Küche gegenübergestellt, angereichert durch Hinweise zum Kochen mit Whisky, der in diesem Buch nicht zu kurz kommt.

DIETER BERDEL verfasst Kurzprosa, Lyrik sowie visuelle Poesie. Er überträgt Werke von Robert Burns ins Deutsche und Wienerische.

SIMON DRABOSENIG gründete die Robert Burns Society Austria und veranstaltet seit 2000 die Burns Night in Wien.

JASMIN HAIDER ist diplomierte Destillateurin und verfasst Rezepte zum Kochen mit Whisky. Sie arbeitet in der Whiskydestillerie J. Haider in Niederösterreich.

KARL MENRAD ist Schauspieler, Rundfunk-, Hörbuch- und Synchronsprecher sowie künstlerischer Leiter und Moderator der Burns Night in Wien.



Dieter Berdel, Simon Drabosenig,
Jasmin Haider, Karl Menrad
HAGGIS, WHISKY & CO.

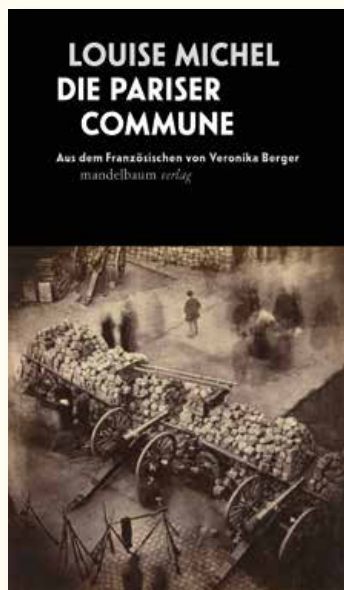
Mit Robert Burns durch
die schottische Küche

216 Seiten, Euro 25,-
mit 15 Menüs aus High- und Lowlands
gebunden

Format 14,5 × 24,5 cm
ISBN 978-3-85476-982-8

aktualisierte Neuauflage

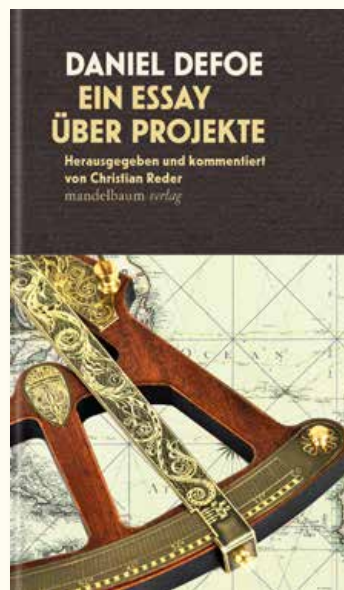
Erscheint im August 2021



Louise Michel
DIE PARISER COMMUNE

Aus dem Französischen
von Veronika Berger

416 Seiten, Euro 23,–
Abbildungen
englische Broschur
Format 14 × 24 cm
ISBN 978385476-962-0



Daniel Defoe
EIN ESSAY ÜBER PROJEKTE

Herausgegeben und
kommentiert von Christian Reder

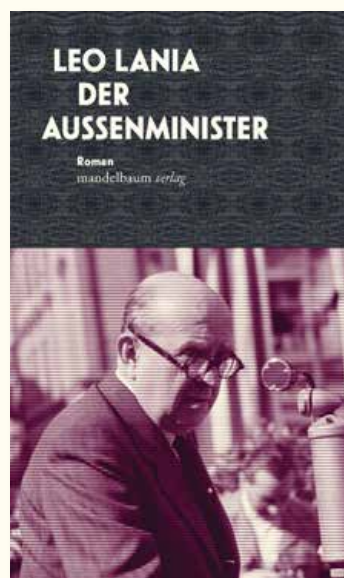
240 Seiten, Euro 25,–
gebunden
Format 14 × 24 cm
ISBN 978385476-954-5



Ruth Maier
**»ES WARTET DOCH
SO VIEL AUF MICH ...«**

Tagebücher und Briefe
Wien 1933–Oslo 1942
mandelbaum verlag

432 Seiten, Euro 28,–
Abbildungen
Halbleinen
Format 14,5 × 24,5 cm
ISBN 978385476-881-4



Leo Lania
DER AUSSENMINISTER
Roman

216 Seiten, Euro 25,–
Halbleinen
Format 14 × 24 cm
ISBN 978385476-834-0



Charlotte Perkins Gilman
**DIANTHA ODER
DER WERT DER HAUSARBEIT**
Roman

224 Seiten, Euro 19,90
Halbleinen
Format 14 × 22 cm
ISBN 978385476-547-9



Leo Lania
LAND IM ZWIELICHT
Roman

336 Seiten, Euro 24,90
Halbleinen
Format 14 × 22 cm
ISBN 978385476-546-2

Die Tagebücher der berühmten Fotografin aus dem französischen Exil

D'Ora, mit bürgerlichem Namen Dora Kallmus, war eine Fotografin von internationalem Rang mit Ateliers in Wien und später in Paris, wo sich Persönlichkeiten von Gustav Klimt bis zum Kaiserhaus, Josephine Baker bis Pablo Picasso porträtieren ließen.

1940, nach der Okkupation Frankreichs, verlor sie ihren Besitz. Ihre geliebte Schwester wurde 1941 nach Lodz deportiert. D'Ora floh in den Süden Frankreichs und lebte rund drei Jahre in einem Bergdorf in der Ardèche, wo sie ein Tagebuch führte und Essays sowie einen Roman schrieb. Sie plante, Teile dieser Schriften nach dem Krieg zu veröffentlichen, fand aber keinen Verlag. Die Herausgeberin Eva Geber hat nun diesen Nachlass erstmals umfassend aufgearbeitet und begleitet ihn mit einem erläuternden Essay sowie Zeit- und Polizeidokumenten. Das Ergebnis ist das intime Bild einer Frau, die trotz Not und Gefahr nicht bereit ist, sich aufzugeben, die ihre Würde bewahren und ihre Werte leben will. D'Oras Aufzeichnungen zeigen anschaulich, wie sich der Blick eines Menschen durch die Bedrohung des Nationalsozialismus verändert.

DORA KALLMUS (1881–1963), 1907 Atelier in Wien unter dem Künstlernamen D'Ora, 1910 erste Einzelausstellung in Wien und Teilnahme an der Internationalen photographischen Ausstellung in Dresden, 1925 Atelier in Paris unter dem Namen D'Ora Paris, 1928 Ausstellung gemeinsam mit Man Ray in Paris, 1940 Verkauf des Ateliers, 1942 Flucht in den Süden Frankreichs, ab 1946 Fotos in Flüchtlingslagern und ab 1949 in Pariser Schlachthäusern, 1962 Rückkehr nach Österreich.

EVA GEBER ist Grafikerin, Autorin und Kulturpublizistin. Sie war 35 Jahre Teil der Redaktion der feministischen Zeitschrift *AUF*. Sie ist Mitglied der Grazer Autorinnen- und Autorenversammlung und erhielt 2009 den Wiener Frauenpreis. 2021 erhält sie den Theodor-Kramer-Preis für Schreiben im Widerstand und Exil. Jüngste Publikation: *Louise Michel, Texte und Reden* (Bahoe Books, 2019)



Madame d'Ora
TAGEBÜCHER AUS DEM EXIL
Herausgegeben von Eva Geber

ca. 216 Seiten, Euro 24,-
mit zahlreichen Abbildungen
gebunden
Format 14,5 × 24,5 cm
ISBN 978-3-85476-983-5

Erscheint im Oktober 2021

Auch als E-Book erhältlich!

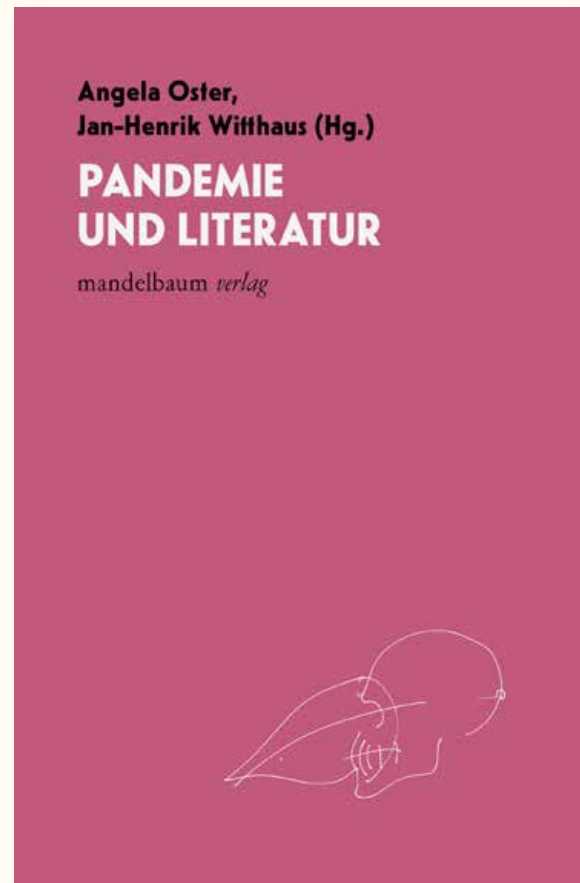
Literatur in der Pandemie. Essays über das, was wirklich überlebensnotwendig ist

Alle Welt spricht von Corona. Die Literatur schrieb immer schon über Pandemien. Boccaccios und Manzonis Pestbeschreibungen im *Decameron* und in *Die Verlobten* zählen zum kollektiven Gedächtnis Europas, und so hat man sie als Lockdown-Lektüre empfohlen. In einer Sammlung von Essays werden diese und andere Texte unter dem Eindruck der gegenwärtigen Covid-19-Krise neu gelesen. Dabei zeigt sich, dass diese Erzähltexte erstaunlich aktuell sind, erkennt man doch gegenwärtig dank Manzoni, Heine und Co. eine gespenstische Wiederkehr lang bekannter Reaktionsmuster. Es zeigt sich jedoch ebenso, dass Texte wie Camus' *Die Pest* zu einer tieferen philosophischen Betrachtung einladen, die den aktuellen europäischen Krisendiskurs unterläuft.

Als unverzichtbarer Zeitraffer von Krisen zeigt uns Erzählliteratur, was wirklich überlebensnotwendig ist: die Kreativität. Und die aktuellen Corona-Debatten in Italien oder Frankreich – hierzu weitere Essays – zeugen von Reflexionen sozialer oder weltanschaulicher Art, die einen Horizont jenseits der bloßen Hypnose durch Nachrichten und Inzidenzen andeuten.

ANGELA OSTER, Akademische Oberrätin an der LMU München, Romanistin und Komparatistin. Promotion zur modernen Literatur (Pasolini und Barthes) und Habilitation zum Wahnsinn in der Renaissance.

JAN-HENRIK WITTHAUS, Romanist an der Universität Kassel. Promotion zur französischen Wissenschaftsprosa des 17. Jahrhunderts, Habilitation zur spanischen Aufklärung. Jüngstes Forschungsthema: soziale Welten der zeitgenössischen Literatur Lateinamerikas.



Angela Oster, Jan-Henrik Witthaus (Hg.)
PANDEMIE UND LITERATUR

ca. 112 Seiten, ca. Euro 15,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-986-6

Erscheint im August 2021

Auch als E-Book erhältlich!

Visuelle Bildung, oder: historische und zeitgenössische Perspektiven auf das Werk Otto Neuraths

Wie viele Intensivbetten stehen einem Land zur Verfügung? Wie viele Personen sind nicht krankenversichert? Woher müssen welche Medikamente importiert werden? Der Ökonom, Philosoph und Volksbildner Otto Neurath (1882–1945) glaubte, dass einprägsame Antworten auf diese empirischen Fragen für einen demokratischen Diskurs unabdingbar seien. Gemeinsam mit Wissenschaftler*innen und Grafiker*innen entwickelte er im Roten Wien ein Museum der Gegenwart, in dem soziale und wirtschaftliche Daten übersichtlich zur Diskussion aufbereitet wurden. Die Beiträge dieses Bandes diskutieren die Geschichte des Wiener Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums von seiner Gründung bis heute, sie erläutern die Prinzipien der Grafiken und der Museumspädagogik, sie rekonstruieren die Fortführung der Bildstatistiken als International System of Typographic Picture Education in Holland, Großbritannien und den USA und sie stellen aktuelle Beispiele für visuelle Kommunikation nach Neurath vor, aus den USA, Mexiko, Frankreich und aus Wien.

Mit Beiträgen von Christopher Burke, Gökhan Ersan, Hadwig Kräutler, Elisabeth Nemeth, Salvador Perez, Philippe Rekacewicz, Günther Sandner, Pamela G. Smart, Friedrich Stadler, Nephys Zwer u. a.

GERNOT WALDNER ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Germanistik der Universität Wien. Er studierte Philosophie, Literaturwissenschaft und Wissenschaftsgeschichte in Wien, Berlin, promovierte an der Harvard University. Publikationen zur Geschichte des Wiener Kreises, zur Literatur- und Wissenschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts, Übersetzungen aus dem Englischen und dem Italienischen.



9 783854 769668

Gernot Waldner (Hg.)
DIE KONTUREN DER WELT

Geschichte und Gegenwart visueller
Bildung nach Otto Neurath

ca. 328 Seiten, ca. Euro 25,-
mit zahlreichen Abbildungen
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-966-8

Erscheint im September 2021

Lieblingsbücher aus der Verlagsgeschichte



Die Biografie dieses Meisters der Populärmusik steht hier symbolisch für viele Biografien jüdischer Persönlichkeiten, die in einem Vierteljahrhundert im Mandelbaum Verlag erschienen sind und die mich fasziniert und begeistert haben.

Es war ein besonderes Zusammenarbeiten und -wirken zwischen den beiden Autoren Georg Traska und Christoph Lind, zwischen der Wienbibliothek im Rathaus, die den Nachlass Leopoldis von dessen Sohn Ronald erhalten hat und die eine Ausstellung sowie Veranstaltungen organisiert hat, den vielen Medien, die den Faden aufgenommen und weitergesponnen haben, und nicht zuletzt dem Publikum und den Leser*innen, die zahlreich waren. Das Buch hat mich in seinen Bann gezogen, mitgezogen, dieser Kon-

trast zwischen Leopoldis Leichtigkeit und die seiner Melodien, den oftmals bösen, sarkastischen, hochpolitischen Texten der besten Librettisten seiner Zeit, sein Schicksal als berühmter Unterhaltungskünstler jüdischer Herkunft, der Monarchie, Ständestaat, Nationalsozialismus – Deportation nach Dachau und Buchenwald, dann Emigration in die USA – und schließlich die Rückkehr ins kleine, graue Österreich erleben musste. War er Opportunist oder ein guter Schauspieler? War er ein genialer Klaviervirtuose oder ein Überlebenskünstler? Machen Sie sich selbst ein Bild!

KATHRIN WOHLMUTH-KONRAD



Christoph Lind, Georg Traska
**HERMANN LEOPOLDI,
HERSCH KOHN**
Eine Biographie

288 Seiten, Euro 24,90
vierfarbige Abbildungen
Halbleinen
Format 15 x 24 cm
ISBN 978385476-383-3



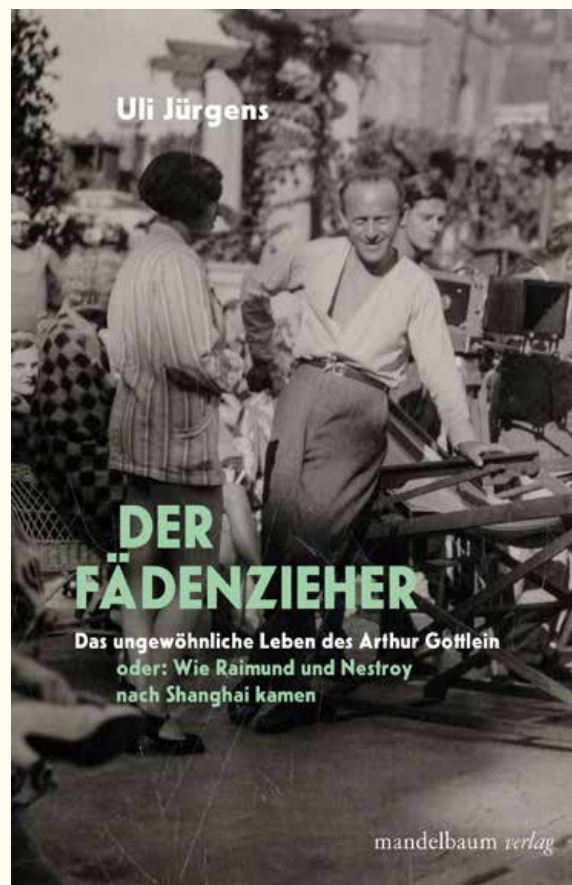
Uli Jürgens
**LOUISE, LICHT
UND SCHATTEN**
Die Filmpionierin Louise Kolm-Fleck
mandelbaum verlag

242 Seiten, Euro 20,-
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978385476-599-8

Ein Gigant der zweiten Reihe. Die Lebensgeschichte eines umtriebigen Filmschaffenden und Theatergründers

Arthur Gottlein (1895–1977) stand meist in der zweiten Reihe, hatte aber dennoch alle Fäden in der Hand. Als Hilfsregisseur bei dutzenden Großproduktionen, als Aufnahme- und Produktionsleiter, später als Leiter der Shanghaier Puppenspiele. Von den Nationalsozialisten ins Exil getrieben, verhalf er später selbst vielen Menschen zur Weiterwanderung nach Übersee. Nach seiner Rückkehr engagierte er sich in der österreichischen Filmgewerkschaft. Er war gläubiger Jude und ein leidenschaftlicher Sammler. In penibel geführten Taschenkalendern, die aus den Jahren 1928 bis 1974 erhalten geblieben sind, notierte Gottlein neben jüdischen Fest- und Feiertagen jedes Telefonat, jedes Treffen, selbst erforderliche Einkäufe oder Lotto-Zahlen. Von ihm verfasste Artikel sowie hunderte Fotografien geben Einblick in das Leben dieses Überlebenskünstlers, Fädenziehers und Multitalents. Die Gründung der Shanghaier Puppenspiele, eines Marionettentheaters, in dem Stücke von Nestroy und Raimund auf Deutsch, Englisch und Chinesisch gezeigt wurden, ist eine der vielen Facetten seines kreativen Schaffens. Sein umfangreicher Nachlass, den er dem Filmarchiv Austria vermachte, ist eine reiche Quelle für die Erforschung des frühen österreichischen Films.

ULI JÜRGENS arbeitet als Wissenschaftsjournalistin, Autorin und Regisseurin in Wien. Sie beschäftigt sich vor allem mit zeitgeschichtlichen Themen rund um Flucht, Vertreibung und Exil. Im Jahr 2018 wurde Jürgens mit dem Leon-Zelman-Preis für Dialog und Verständigung ausgezeichnet.

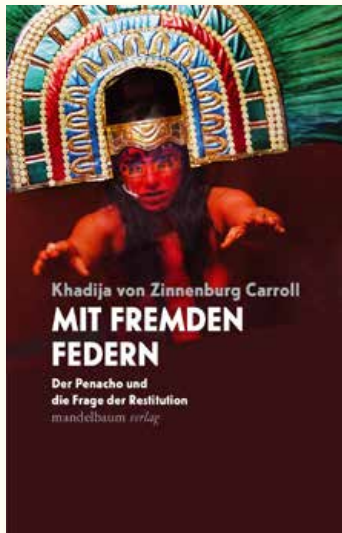


Uli Jürgens
DER FÄDENZIEHER

Das ungewöhnliche Leben des Arthur Gottlein oder: Wie Raimund und Nestroy nach Shanghai kamen

ca. 184 Seiten, ca. Euro 23,–
mit zahlreichen Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-985-9

Erscheint im Oktober 2021



Khadija von Zinnenburg Carroll
MIT FREMDEN FEDERN
 Der Penacho und die Frage
 der Restitution

Aus dem Englischen
 von Margot Fischer

256 Seiten, Euro 25,–
 mit vierfarbigen Abbildungen
 englische Broschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978385476-952-1



Gabu Heindl
STADTKONFLIKTE
 Radikale Demokratie in
 Architektur und Stadtplanung

270 Seiten, Euro 20,–
 englische Broschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978385476-869-2



Vedran Džihic
PHANTOMDEMOKRATIE
 Balkan und Europa
 im Spiegelbild

192 Seiten, Euro 17,–
 englische Broschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978385476-953-8



Tamara Ehs
KRISENDEMOKRATIE
 Sieben Lektionen
 aus der Coronakrise

108 Seiten, Euro 12,–
 englische Broschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978385476-893-7



Jonas Frick
**POLITIK DER
 GESCHWINDIGKEIT**
 Gegen die Herrschaft des Schnelleren

248 Seiten, Euro 19,–
 englische Broschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978385476-877-7



Esther Dischereit
**MAMA, DARF ICH DAS
 DEUTSCHLANDLIED SINGEN**
 Politische Texte

240 Seiten, Euro 19,–
 englische Broschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978385476-873-9

Wienerinnen aus aller Welt erzählen ihre Migrations- und Fluchtgeschichten selbst

Alle sprechen über Menschen, die flüchten müssen, aber niemand hört den Menschen zu, die wirklich geflüchtet sind. Und schon gar niemand hört einer Frau zu, die selbst erzählt, warum sie überhaupt flüchten musste und wie sie das empfand. Nur einmal will ich meine eigene Geschichte erzählen, gemeinsam mit anderen, die auch geflüchtet sind, damit die Menschen aufhören, mir Worte in den Mund zu legen, die nicht stimmen.

Die Idee zu diesem Buch stammt von Frauen, die gemeinsam beschlossen haben, dass nicht länger über sie gesprochen wird, sondern sie ihre Flucht- und Migrationsgeschichten selbst erzählen wollen. Die Texte sind so unterschiedlich wie die Autorinnen selbst. Generations- und religionsübergreifend teilen Frauen und Mädchen ihre Erfahrungen in ihren eigenen Worten. Die Nahbarkeit und Direktheit der Erzählungen gibt einen ungefilterten Einblick in ihre Lebenswelten.

JELENA GUČANIN wurde 1989 in Jugoslawien geboren, seitdem lebt und schreibt sie in Wien.

MAGDALENA GARTNER ist Sozialarbeiterin in Wien und im Gewaltschutz sowie in der feministischen Jugendarbeit tätig.

JASMIN SHAHALI ist gebürtige Wienerin, hat iranische Wurzeln und ist als Filmschaffende und Schauspielerin in Wien und Berlin tätig.

SARAH SULOLLARI studiert Sprachen und arbeitet in der offenen Jugendarbeit. Mit 10 entdeckte sie das Lesen und den politischen Aktivismus.



9 783854 769651

Jelena Gučanin, Magdalena Gartner,
Jasmin Shahali, Sarah Sulollari (Hg.innen)

IN UNSEREN WORTEN

Lebensgeschichten von Wienerinnen
aus der ganzen Welt

ca. 112 Seiten, ca. Euro 14,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-965-1

Erscheint im September 2021

Auch als E-Book erhältlich!

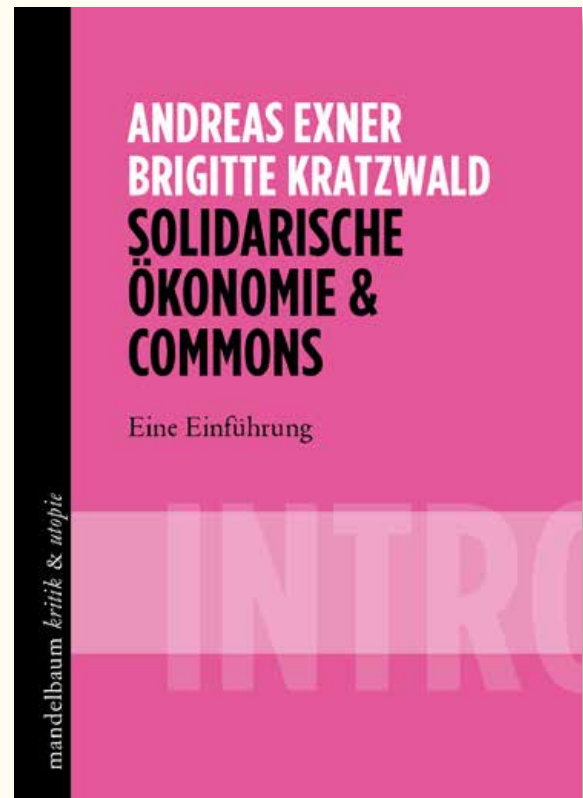
Eine Einführung zum Wirtschaften jenseits von Markt und Staat – in Theorie und Praxis

Klimakrise, Autoritarismus, Hunger und Gesundheitskrise – all diese Probleme illustrieren: Weder das Marktsystem noch staatliche Planwirtschaften ermöglichen zukunftsfähige Lebensweisen. Krisenlösungen müssen einer anderen Logik folgen als der von Konkurrenz, Profit und Wachstum oder autoritären Politiken. Die weltweit bereits praktizierten neuen Wirtschafts- und Lebensweisen zeigen, dass es auch anders geht: Commons und Solidarische Ökonomie sind zwei der Kernbegriffe für diese Alternativen abseits von Markt und Staat.

Dieses INTRO ist einerseits eine Momentaufnahme der theoretischen Diskussion um gesellschaftliche Alternativen, es werden aber auch die grundlegenden historischen und begrifflichen Eckpunkte der Debatte um ein nicht-profitorientiertes Wirtschaften nachgezeichnet.

BRIGITTE KRATZWALD ist Sozialwissenschaftlerin im Unruhestand, Österreich-Redakteurin der *Contraste – Zeitung für Selbstorganisation* und in verschiedenen zivilgesellschaftlichen Initiativen engagiert.

ANDREAS EXNER studierte Ökologie und Politikwissenschaften. Operative Leitung des Regional Center of Expertise (RCE) Graz-Styria, Zentrum für nachhaltige Gesellschaftstransformation der Universität Graz.



Andreas Exner, Brigitte Kratzwald
**SOLIDARISCHE ÖKONOMIE &
COMMONS**

Intro – Eine Einführung

ca. 176 Seiten, Euro 13,-
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-85476-908-8

erweiterte und aktualisierte Neuauflage

Erscheint im September 2021

Eine klar verständliche Einführung in das Werk von Karl Marx und seine Rezeptionsgeschichte

Walter Baier und Gabriele Michalitsch legen eine Einführung in das Theoriegebäude von Karl Marx und dessen Wirkungsgeschichte vor. Von den Wurzeln des sozialistischen Emanzipationsgedankens ausgehend, der bis in die Antike zurückreicht und in den sozialen Utopien des 17. Jahrhunderts seine ersten systematischen Ausgestaltungen erfährt, erläutern sie die zentralen Begriffe marxistischen Denkens.

Marxismus wird dabei als eine Trias aus Emanzipationstheorie, politischer Bewegung und staatlich realisierter Machtpraxis vorgestellt und kritisch reflektiert. Eigene Abschnitte widmen sich den Entwicklungslinien des marxistischen Feminismus und seinen Kontroversen mit der männlich dominierten sozialistischen Bewegung sowie dem die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts prägenden Weltbürgerkrieg zwischen Faschismus, Stalinismus und Antifaschismus. Den Abschluss bilden Theorien, die aus marxistischer Perspektive die historische Konstellation nach dem 1990 ausgerufenen »Ende der Geschichte« untersuchen: Postkolonialismus und die im Rahmen der globalisierungskritischen Bewegung entwickelten neomarxistischen Ansätze.

WALTER BAIER ist Ökonom. Er war Vorsitzender der Kommunistischen Partei Österreichs und Herausgeber der Wochenzeitung *Volksstimme*. Von 2007 bis 2013 leitete er den Thinktank der Partei der Europäischen Linken, transform! europe.

GABRIELE MICHALITSCH ist Politikwissenschaftlerin und Ökonomin. Sie lehrt an den Universitäten Wien und Klagenfurt und hatte (Gast-)Professuren u. a. in Peking, Budapest und Istanbul inne.



9 783854 769125

Walter Baier, Gabriele Michalitsch
MARXISMUS
Intro – Eine Einführung

ca. 272 Seiten, ca. Euro 17,-
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-85476-912-5

Erscheint im Oktober 2021

Lieblingsbücher aus der Verlagsgeschichte



»Stadt für Alle!« Ich mag den Titel, da dieser Imperativ die Leser*innen direkt anspricht und wir aufgefordert sind, zu hinterfragen, wer *Alle* sind. Als Kunstvermittlerin bin ich sehr oft mit unabschließbaren Fragen beschäftigt. Zugleich geht es darum, Position zu beziehen, Gegengeschichten zu erzählen und emanzipatorische Perspektiven zu eröffnen.

Ohne Migration gäbe es keine Stadt, Städte haben widerständiges Potenzial. Die Frage der Zugehörigkeit wird hier immer wieder neu verhandelt, aus der Geschichte geborgen, in der Alltagspraxis der Gegenwart verortet, für eine offene Zukunft bewahrt.

An solchen Gegenentwürfen arbeitete ich in den letzten Jahren im Rahmen des Kollektivs trafo.k mit einigen Künstler*innen, Aktivist*in-

nen und Theoretiker*innen des Sammelbandes. Deshalb erfüllt es mich mit großer Freude, diese Beziehungen im Verlag wiederzufinden und zu intensivieren. In immer wieder neuen Anläufen erzählen wir von queerfeministischen, antikolonialen und antirassistischen Kämpfen und suchen nach der aktuellen Praxis:

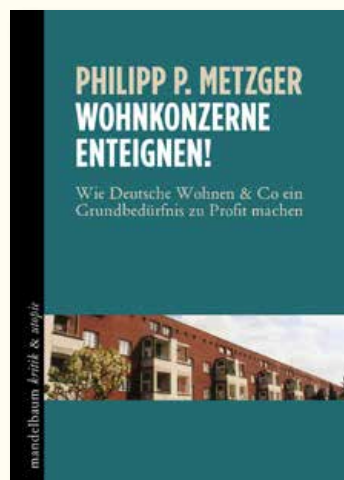
»Wie geht Stadt für Alle?«

ELKE SMODICS



Heidrun Aigner,
Sarah Kumnig (Hg.)
STADT FÜR ALLE!
Analysen und Aneignungen

260 Seiten, Euro 17,-
englische Broschur
Format 12 x 16,8 cm
ISBN 978385476-675-9



Philipp P. Metzger
**WOHNKONZERNE
ENTEIGNEN!**
Wie Deutsche Wohnen & Co ein
Grundbedürfnis zu Profit machen

286 Seiten, Euro 16,-
englische Broschur
Format 12 x 16,8 cm
ISBN 978385476-695-7

Aus dem pandemischen Alltag: Zustände, Einwände und soziale Kämpfe im Zeitalter der Pandemie

Wie können wir protestieren, wie uns austauschen und handlungsfähig bleiben, wenn ein Virus scheinbar alle eingespielten Alltage und lebenswichtige Prozesse zum Erliegen bringt? Klar ist: Kämpfen müssen wir weiterhin oder sogar mehr denn je. Abschiebungen finden weiterhin statt, Zwangsräumungen auch. Die einen verlieren ihre Jobs oder laufen durch Kurzarbeit auf Sparflamme, während die Kassen der Immobilienbesitzer*innen klingeln. Wie schnell Hilfseinrichtungen wie Obdachlosenunterkünfte und Suppenküchen auf der Prioritätenliste nach unten rutschen können, wenn sie zunächst ohne Ersatz schließen, wurde uns vor Augen geführt. Kurzum: Wer von der Corona-Politik geschützt wird, ist umkämpft. In diesem Buch wollen wir neben Beiträgen des Blogs *Corona-Monitor* neue Texte versammeln, die aus sozialwissenschaftlicher bzw. aktivistischer Perspektive politische und alltagspraktische Aspekte der Pandemie beleuchten. Die Autor*innen leisten einen Beitrag zur Einordnung der Corona-Politiken – und für die Suche nach linken Interventionen und solidarischen politischen Praxen in der Krise und für danach.

CORONA-MONITOR dokumentierte kollektiv von März bis Mai 2020 Berichte über gesellschaftliche Transformation und soziale Kämpfe in der Pandemie und veröffentlicht seither Beiträge auf coronamonitor.noblogs.org. Redakteur*innen: Louisa Bäckermann, Peter Birke, Jean-Ravel Malanda, Daniel Mullis, Daniel Keil, Maike Pott, Darius Reinhardt und Paul Zschocke.



9 783854 769118

Corona-Monitor (Hg.)
CORONA UND GESELLSCHAFT
 Soziale Kämpfe in der Pandemie

ca. 248 Seiten, ca. Euro 17,-
 englische Broschur
 Format 12 x 16,8 cm
 ISBN 978-3-85476-911-8

Erscheint im Oktober 2021

Auch als E-Book erhältlich!



Rita Laura Segato
WIDER DIE GRAUSAMKEIT
Für einen feministischen und
dekolonialen Weg

übersetzt von Sandra Schmidt

248 Seiten, Euro 19,–
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978385476-904-0



Christian Fuchs
DAS DIGITALE KAPITAL
Zur Kritik der politischen
Ökonomie des 21. Jahrhunderts

288 Seiten, Euro 19,–
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978385476-900-2



Karl Reitter
**KRITIK DER LINKEN KRITIK
AM GRUNDEINKOMMEN**

268 Seiten, Euro 18,–
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978385476-901-9



Jakob Frühmann,
Cristina Yurena Zerr (Hg.innen)
BROT UND GESETZE BRECHEN
Christlicher Antimilitarismus
auf der Anklagebank

176 Seiten, Euro 13,–
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978385476-902-6



Judith Goetz, FIPU,
Markus Sulzbacher (Hg.innen)
RECHTSEXTREMISMUS
Band 4: Herausforderungen
für den Journalismus

316 Seiten, Euro 19,–
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978385476-903-3



Bettina Haidinger,
Käthe Knittler
FEMINISTISCHE ÖKONOMIE
Intro – Eine Einführung

190 Seiten, Euro 13,–
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978385476-658-2

3., aktualisierte Auflage 2019

Eine längst fällige Auseinandersetzung mit dem Werk eines der wichtigsten 68er

Hans-Jürgen Krahls war ein unglaublicher Revolutionär: Um 1968 gab es niemanden, der den Versuch einer »historisch angemessenen Vermittlung von Theorie und Praxis« derart intensiv betrieben hat wie er. Als Vorstandsmitglied des SDS lieferte er wichtige Überlegungen zur Organisation der Studierendenbewegung. Er stellte sich nicht nur entschieden gegen eine autoritäre Wende der Bewegung, sondern setzte ihr ein Modell antiautoritärer Emanzipation entgegen. Als einer der Theorieköpfe von '68 debattierte er mit den Intellektuellen der Frankfurter Schule auf Augenhöhe und arbeitete an einer eigenständigen Weiterentwicklung der Kritischen Theorie. Trotz seines frühen Todes mit 27 Jahren hinterließ er ein faszinierendes Lebenswerk, das auch heute einen wichtigen Fundus für Theorie und Praxis der antiautoritären Linken bietet.

Der Band beschäftigt sich mit Krahls zentralen Themen wie Klassenanalyse, seiner Auseinandersetzung mit Adorno, Vermittlung von Theorie und Praxis oder Dialektik. Zudem wird ein Blick auf die internationale Rezeption und seine zeitgenössische Relevanz geworfen.

Mit Beiträgen von Pauline Corre-Gloanec, Robin Mohan, Alexander Kluge, Hermann Kocyba, Hans-Jürgen Krahls, Marcello Tari, Frieder Otto Wolf u. a.

MEIKE GERBER hat Soziologie und Politische Theorie studiert und beschäftigt sich mit kritischer Gesellschaftstheorie, Klimaethik, materialistischem Feminismus und Gesundheitsforschung.

EMANUEL KAPFINGER macht Theoriearbeit und lebt in Berlin. Er hat Philosophie, Physik und Soziologie studiert und bloggt unter www.emanuel-kapfinger.net. 2021 erschien sein Buch *Die Faschisierung des Subjekts* bei Mandelbaum.

JULIAN VOLZ ist Kurator und lebt in Brüssel. Er arbeitet zu Kritischer Theorie sowie zu künstlerischen Strategien, die sich mit der Verschränkung von (Homo-)Sexualität und Kolonialismus auseinandersetzen.



Meike Gerber, Emanuel Kapfinger,
Julian Volz (Hg.innen)

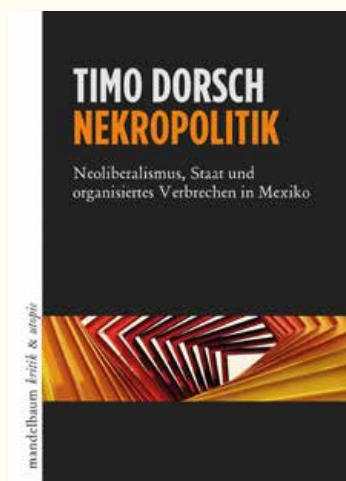
FÜR HANS-JÜRGEN KRAHL

Beiträge zu seinem antiautoritären
Marxismus

ca. 272 Seiten, ca. Euro 18,-
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-85476-910-1

Erscheint im Oktober 2021

Auch als E-Book erhältlich!



Timo Dorsch
NEKROPOLITIK
Neoliberalismus, Staat und
organisiertes Verbrechen
in Mexiko

286 Seiten, Euro 19,–
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978385476-700-8



Jens Renner
DIE LINKE IN ITALIEN
Eine Einführung

176 Seiten, Euro 12,–
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978385476-905-7



Dominik Götz
OPERAISMUS
Geschichte & Philosophie des
autonomen Marxismus in Italien

240 Seiten, Euro 18,–
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978385476-699-5



Marina Wetzlmaier
**DIE LINKE AUF
DEN PHILIPPINEN**
Eine Einführung

182 Seiten, Euro 12,–
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978385476-697-1



Wu Yiching
**DIE ANDERE
KULTURREVOLUTION**
1966–1969: Der Anfang
vom Ende des chinesischen
Sozialismus

übersetzt und herausgegeben
von Ralf Ruckus

354 Seiten, Euro 25,–
englische Broschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978385476-686-5



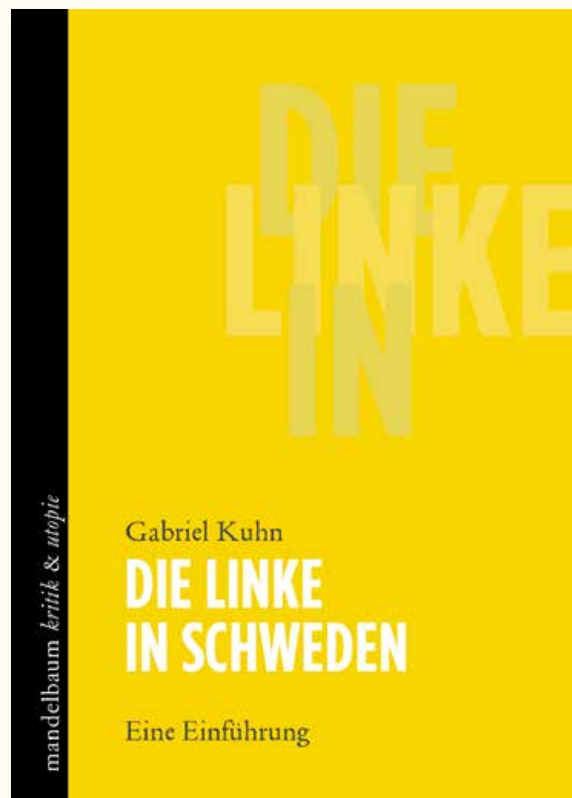
Raul Zelik
DIE LINKE IM BASKENLAND
Eine Einführung

128 Seiten, Euro 12,–
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978385476-689-6

Die schwedische Linke ist mehr als Sozialdemokratie + Wohlfahrtsstaat

Sozialdemokratie, Wohlfahrtsstaat, Olof Palme – Schweden wird immer noch gerne als Paradebeispiel eines »demokratischen Sozialismus« angeführt, nicht zuletzt von neuen Hoffnungsträgern der Linken wie Bernie Sanders. Aber stimmt das so? Was waren die Grundlagen des sozialdemokratischen »Volksheims«, dessen Aufbau in den 1920er Jahren begann? Wie hat es sich in den letzten 100 Jahren entwickelt? Was ist davon heute noch übrig? Was sind die Perspektiven der schwedischen Linken links der Sozialdemokratie? Warum ist ausgerechnet in Schweden eine der stärksten anarcho-syndikalistischen Gewerkschaften zu finden? Gabriel Kuhn folgt der Geschichte der schwedischen Arbeiterbewegung, die sich in reformistische und revolutionäre Strömungen spaltete, wirft einen Blick auf den Klassenkompromiss des »schwedischen Modells«, erinnert an Stockholm als Exilhauptstadt österreichischer und deutscher Sozialisten während des Zweiten Weltkriegs. Aber er beleuchtet auch die »Neue Linke« der 1960er Jahre, das Aufkommen der »autonomen Linken« in den 1980ern und nicht zuletzt die Herausforderungen und Strömungen der heutigen Linken in Schweden.

GABRIEL KUHN, geboren 1972 in Innsbruck, ist Autor, Übersetzer und Gewerkschaftsaktivist. Seit 2007 lebt er in Schweden. Er schreibt dort für Zeitschriften wie *Arbetaren* und *Brand*. Zahlreiche Buchpublikationen zu linker Geschichte und sozialen Bewegungen. Auf Deutsch erschien zuletzt *Wobblies. Geschichte und Politik der IWW* (Unrast Verlag, 2019).



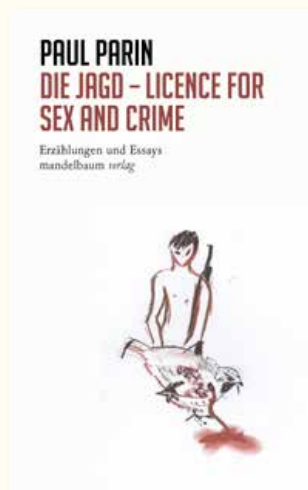
9 783854 769071

Gabriel Kuhn
DIE LINKE IN SCHWEDEN
Eine Einführung

ca. 176 Seiten, Euro 12,-
englische Broschur
Format 12 x 16,8 cm
ISBN 978-3-85476-907-1

Erscheint im November 2021

PAUL PARIN WERKAUSGABE



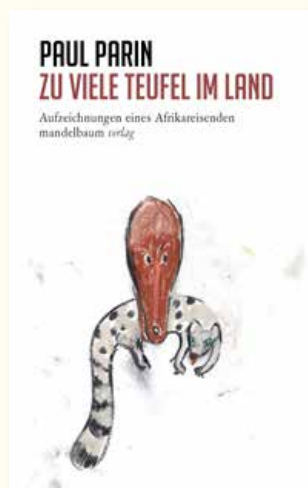
Band 1
286 Seiten, Euro 25,-



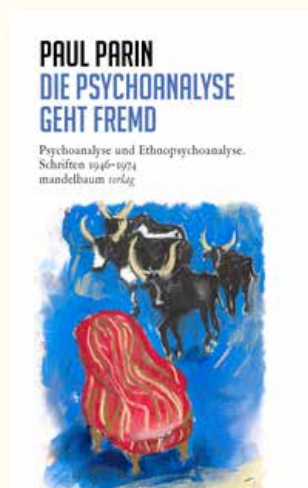
Band 2
200 Seiten, Euro 20,-



Band 3
270 Seiten, Euro 20,-



Band 4
240 Seiten, Euro 22,-



Band 5
520 Seiten, Euro 34,-



Band 6
282 Seiten, Euro 25,-



Band 7
577 Seiten, Euro 28,-



Band 8
224 Seiten, Euro 24,-



Band 9
224 Seiten, Euro 24,-



Band 10
688 Seiten, Euro 34,-



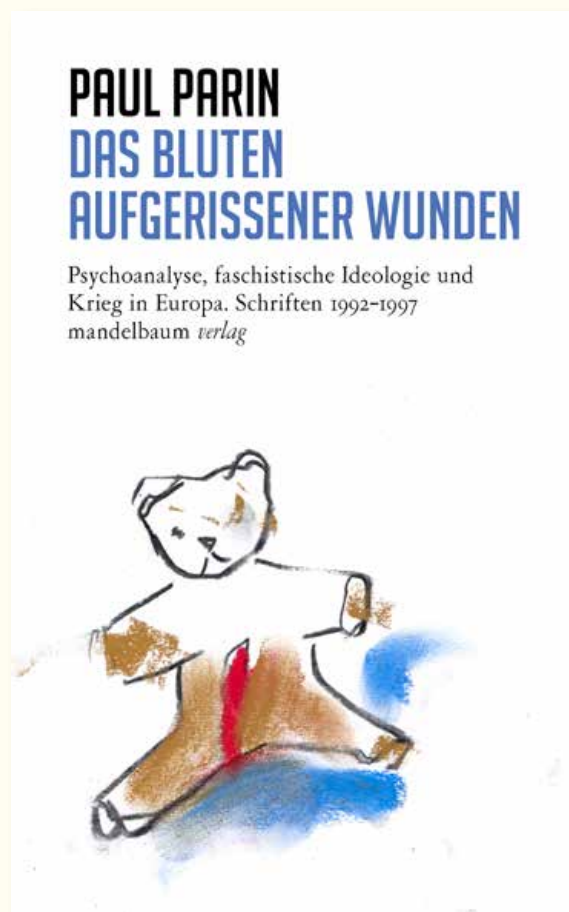
Band 11
200 Seiten, Euro 20,-

Paul Parins Schriften aus den 90er Jahren kreisen um den Krieg in Jugoslawien und die Wiederkehr der faschistischen Ideologie

Die Mehrzahl der in diesem Band versammelten Texte von Paul Parin haben den Krieg in Jugoslawien, seine Vorgeschichte, seinen Verlauf und die Folgen zum Thema. Gebündelt erweisen sie sich als »dichte Beschreibung« eines Geschehens, in dem verschiedene Elemente und ihr Zusammenwirken erkennbar werden, die sich zur faschistischen Ideologie und einem »Hexeneinmaleins des Faschismus« komprimieren, den Krieg vorbereiten und zu ihm hinführen.

Daraus werden Erkenntnisse zur Bedeutung von Vorurteilen, nationalen Stereotypen, kollektiv geteilten Phantasien, zur Genese der menschlichen Aggression, Hass, Gewalt, Grausamkeit und Militarismus, zu Fremdenangst und -feindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus gewonnen und zusammengeführt. Parins Analysen und Interventionen aus den 1990er Jahren können auch wie ein aktueller Kommentar zum Zeitgeschehen gelesen werden.

PAUL PARIN (1916–2009) wuchs als Sohn einer assimilierten jüdischen Familie auf dem elterlichen Gut in der Untersteiermark auf. Ab 1934 Studium der Medizin in Graz, Zagreb und Zürich, wo er 1943 promovierte. Von 1944 bis 1945 war er als Chirurg bei der jugoslawischen Befreiungsarmee. 1946–1952 Ausbildung in Neurologie und Psychoanalyse in Zürich. Paul Parin war eine zentrale Figur bei der Entwicklung einer ethnozentrisch aufgeklärten gesellschafts- und kulturkritischen Psychoanalyse in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum.



9 783854 769873

Paul Parin
**DAS BLUTEN
AUFGERISSENER WUNDEN**

Psychoanalyse, faschistische Ideologie und
Krieg in Europa. Schriften 1992–1997, Bd. 12

ca. 528 Seiten, ca. Euro 34,–
englische Broschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-987-3

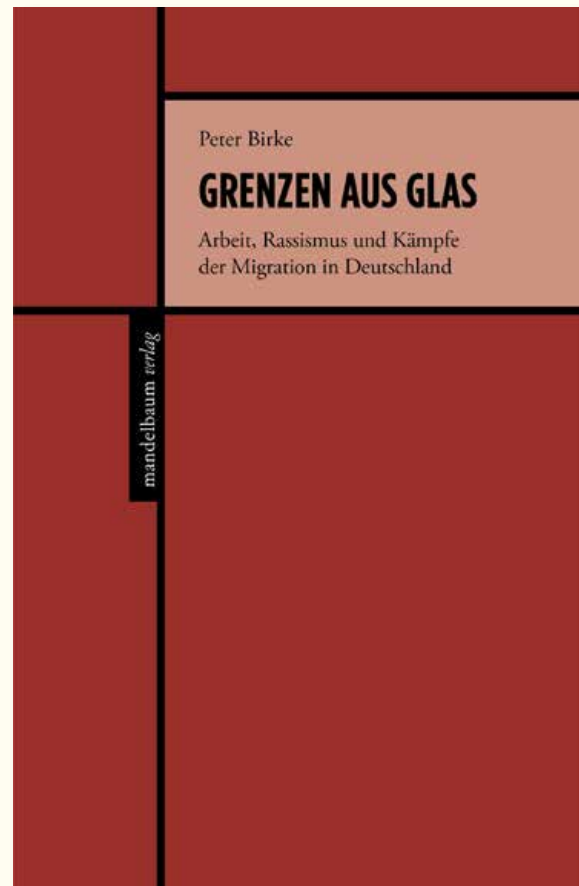
Erscheint im Oktober 2021

Den Zusammenhang zwischen Arbeitsverhältnissen, Rassismus und Kämpfen der Migration ins Blickfeld rücken

In diesem Buch geht es um Arbeit, die hart ist, schlecht bezahlt und Körper und Seele schädigt. Im Mittelpunkt stehen Beschäftigte, die nur sehr selten öffentlich sichtbar sind. Aber es geht auch darum, wie man den Kopf über Wasser halten kann – wie man trotzdem ankommt, weitermacht, für bessere Lebensbedingungen kämpft. Peter Birke hat im Rahmen einer größeren Studie des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen Arbeitsprozesse und Arbeitskämpfe im Online-Versandhandel und in der Fleischindustrie beobachtet. In diesen beiden Branchen finden sich Unternehmen wie Amazon oder Danish Crown, in denen fast alle Arbeiter*innen keinen deutschen Pass haben.

Es wird über eine Krise gesprochen, die schon seit langer Zeit existiert, lange vor der Pandemie und den öffentlichen Debatten, die sie über migrantische Arbeit ausgelöst hat. Es wird gefragt, wie man zum Migranten, zur Migrantin gemacht wird und wie man den Zumutungen, die damit verbunden sind, entkommen kann. Der Zusammenhang zwischen Arbeitsverhältnissen, Rassismus und Kämpfen der Migration muss ins Blickfeld gerückt werden, um diese Fragen zu beantworten.

PETER BIRKE arbeitet am Institut für Soziologie der Universität Göttingen und ist Redakteur der Zeitschrift *Sozial.Geschichte Online*.



9 783854 769644

Peter Birke
GRENZEN AUS GLAS
Arbeit, Rassismus und Kämpfe
der Migration in Deutschland

ca. 328 Seiten, ca. Euro 29,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-964-4

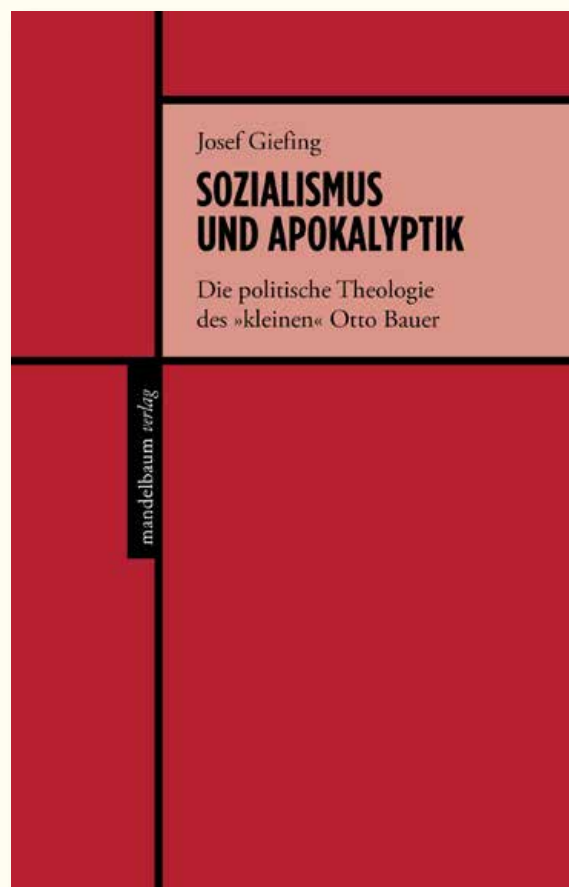
Erscheint im November 2021

Der wenig bekannte religiöse Sozialist Otto Bauer und seine politische Theologie

Sozialismus und Apokalyptik führt in die politische Theologie und das nachgelassene Werk Otto Bauers (1897–1986) ein. Dieser war von 1927 bis 1934 Obmann des Bundes der Religiösen Sozialisten in Österreich und ab 1945 nach seiner Flucht im Zuge der Machtergreifung der Nationalsozialisten Bibliothekar der Buttinger-Library in New York.

Die nachgelassenen Schriften sind bis dato unveröffentlicht. Sie stellen eine politische Theologie dar, deren theologische und philosophische Verflechtungen sich in einer spezifischen Interpretation von Apokalyptik ausdrücken. Dieser Ansatz lässt sich der Tradition von Simone Weil, Ernst Bloch oder Georges Bernanos zuordnen. Das Gedankengut bzw. der Nachlass Otto Bauers schließen insofern eine Leerstelle der österreichischen Literatur- und Ideengeschichte, deren theoretischer Kern als »Politik der Gnade« bezeichnet werden kann.

JOSEF GIEFING, geboren 1976, studierte Philosophie, Politikwissenschaften, Theaterwissenschaften und Molekulare Biologie in Wien und Tübingen. Von 2011 bis 2016 war er an den Universitäten Wien und Innsbruck in einem vom FWF geförderten Projekt als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Edition der Schriften von Otto Bauer beteiligt.



9 783854 769637

Josef Giefing
SOZIALISMUS UND APOKALYPTIK
Die politische Theologie
des »kleinen« Otto Bauer

ca. 304 Seiten, ca. Euro 29,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-963-7

Erscheint im Juni 2021



H. C. Artmann
**UM ZU TAUSCHEN
VERS FÜR KUSS**
Erwin Steinhauer, Georg Graf,
Joe Pinkl, Peter Rosmanith
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 25,-
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978385476-950-7



Christine Lavant
**AUFZEICHNUNGEN
AUS DEM IRRENHAUS**
Gerti Drassl, Brot & Sterne
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 25,-
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-848-7



H. C. Artmann
**FLIEGER, GRÜß MIR
DIE SONNE**
Erwin Steinhauer, Georg Graf,
Peter Rosmanith, Joe Pinkl
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978385476-387-1



Christine Lavant
DAS WECHSELBÄLGCHEN
Sophie Rois, Franz Hautzinger,
Matthias Loibner,
Peter Rosmanith
Klangbuch mit 2 CDs

48 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-479-3



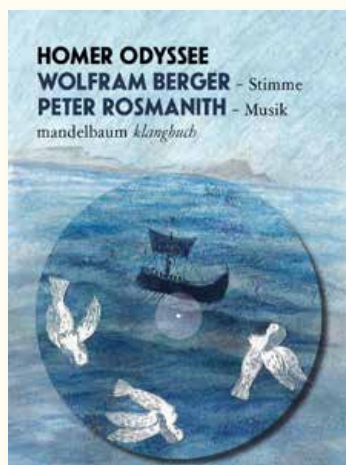
H. C. Artmann
DRACULA, DRACULA
Erwin Steinhauer, Georg Graf,
Peter Rosmanith
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978385476-269-0



Norbert C. Kaser
MEINE FLOETE TRINKT MUSIK
Tobias Moretti, Otto Lechner,
Peter Rosmanith
Klangbuch mit 1 CD

40 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-568-4



Homer
ODYSSEE
Wolfram Berger,
Peter Rosmanith
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 25,-
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-885-2



Ilse Aichinger
DIE GRÖßERE HOFFNUNG
Anne Bennent, Otto Lechner,
Peter Rosmanith
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 18 x 13 cm
ISBN 978-3-85476-520-2



Oskar Panizza
DAS LIEBESKONZIL
Wolfram Berger,
Toni Burger, Mattheus Sinko
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-480-9



Nizami
LEILA UND MADSCHNUN
Anne Bennent, Otto Lechner
Klangbuch mit 2 CDs

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 18 x 13 cm
ISBN 978-3-85476-339-0



Karl Kraus
DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT
Erwin Steinhauer, Georg
Graf, Pamela Stickney,
Joe Pinkl, Peter Rosmanith
Klangbuch mit 2 CDs

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-437-3



Elias Canetti
DIE STIMMEN VON MARRAKESCH
Anne Bennent,
Otto Lechner & Ensemble
Klangbuch mit 2 CDs

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 18 x 13 cm
ISBN 978-3-85476-230-0

Lieblingsbücher aus der Verlagsgeschichte

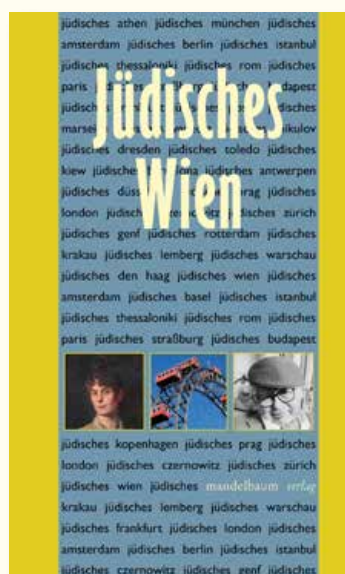


Reisen und Literatur stehen für mich in einem engen Verhältnis zueinander. Seit Beginn meiner Tätigkeit im Mandelbaum Verlag mochte ich die Reihe *Stadtreisen zum jüdischen Europa* am liebsten. Das Konzept überzeugt nicht nur mich, sondern auch viele Lese-Reisende. Die Bücher zeigen: Das »Jüdische« einer Stadt ist nicht etwas, das man isoliert an ein paar Ecken vorfindet, sondern es ist meist ein integraler Bestandteil der jeweiligen Stadtgeschichte und Gegenwart. Das *Jüdische Wien* ist für den Verlag ein überaus wichtiger Titel und langjähriger Begleiter. Es hat einige Neuauflagen erfahren. Zudem verfügt es über einen gewissen »Heimvorteil«, den wir im Handel spüren – denn solch ein Buch wird gern an Ort und Stelle, eben auf Reisen, gekauft. Die-

sen Vorteil vermissen wir schmerzlich in Ländern, wo wir keine Vertriebswege haben.

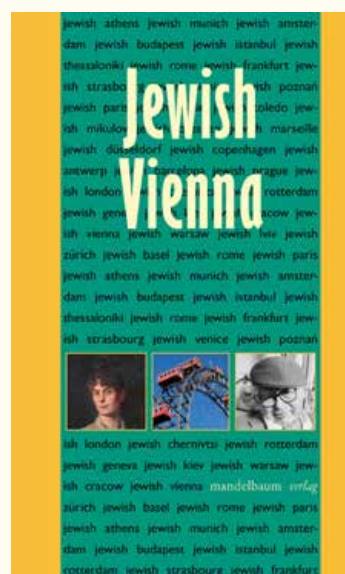
2020, als sich die Bestände wieder dem Ende zuneigten, nahm ich mich des Buches an. Als nunmehriger Herausgeber redigierte ich die Texte, aktualisierte sie und verfasste zahlreiche ergänzende Passagen. Zudem brachte ich das *Jüdische Wien* in ein neues Format und machte es dank offener Bindung »benutzerfreundlicher«. So ist die Neuauflage aus dem Jahr 2021 zu einem würdigen Jubiläumsbuch geworden.

KEVIN MITREGA



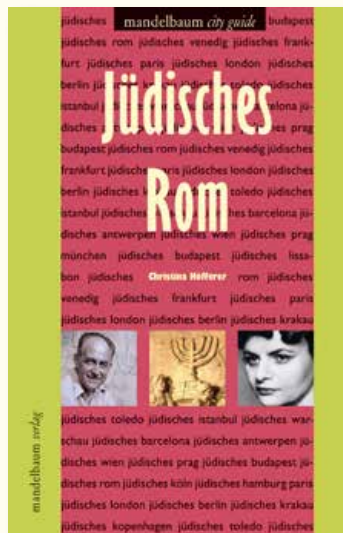
Kevin Mitrega (Hg.)
JÜDISCHES WIEN

216 Seiten, Euro 20,-
Zahlreiche Abbildungen, Pläne
englische Broschur
Format 12 x 20 cm
ISBN 978385476-883-8



Kevin Mitrega (Hg.)
JEWISH VIENNA

216 Seiten, Euro 20,-
Zahlreiche Abbildungen, Pläne
englische Broschur
Format 12 x 20 cm
ISBN 978385476-884-5



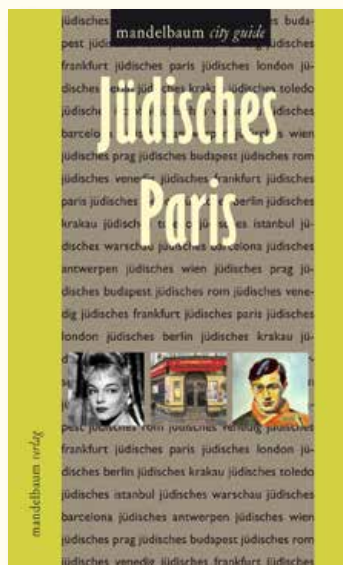
Christina Höfferer
JÜDISCHES ROM

216 Seiten, Euro 19,90
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-560-8



Evelyn Adunka, Gabriele Anderl
**JÜDISCHES OTTAKRING
UND HERNALS**

400 Seiten, Euro 28,-
Abbildungen
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978385476-870-8



Alexander Kluy
JÜDISCHES PARIS

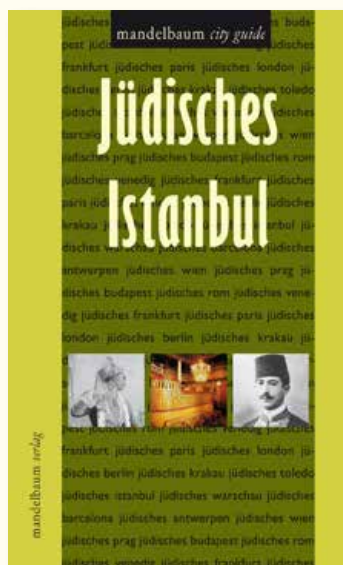
320 Seiten, Euro 22,90
Abbildungen
Softcover
Format 12 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-358-1



Georg Augusta
**UNTER UNS HIESS ER
DER RATTENMANN**

Die Lebensgeschichte des
Sigmund-Freud-Patienten
Ernst Lanzer

144 Seiten, Euro 16,-
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978385476-867-8



Oksan Svastics
JÜDISCHES ISTANBUL

216 Seiten, Euro 19,90
Abbildungen
Softcover
Format 12,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-329-1



Anton Tantner
**VON STRASSENLATERNEN
UND WANDERDÜNEN**

Miniaturen aus dem
abseitigen Wien

219 Seiten, Euro 19,-
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978385476-868-5

Geschichte aus dem Gemeindebau aus Sicht der Bewohner*innen

Die Siedlung Siemensstraße in Floridsdorf, damals der größte Gemeindebau in Wien, zählt zu den herausragenden Beispielen des sozialen Wohn- und Städtebaus der unmittelbaren Nachkriegszeit. Die über 1700 Kleinwohnungen mit ca. 30 m² wurden als »Duplexwohnungen« ausgeführt, die später ohne großen technischen Aufwand zusammengelegt werden konnten. Herzstück der Wohn Geschichten sind die Erinnerungen von Bewohner*innen der Siedlung. Sie erzählen über Männer- und Frauenrollen, räumliche Enge, materielle Not, Improvisationsgeist, strenge Hausmeisterinnen, Goggomobile, Stoffbikinis, kindliches Glück und das Verdrängen in der Nachkriegszeit.

WOLFGANG FICHNA ist freier Historiker mit Forschungsschwerpunkt Wiener Populärkultur des 20. Jahrhunderts. Zuletzt u. a. Teil des kuratorischen Teams der Ausstellung *Das Rote Wien. 1919–1934*.

WERNER MICHAEL SCHWARZ ist Historiker, Dozent und Kurator im Wien Museum. Ausstellungen, Publikationen und Lehre im Bereich Stadt-, Medien- und Filmgeschichte.

GEORG VASOLD ist Kunsthistoriker an der Universität Wien, Lehr- und Forschungstätigkeit in Wien, Berlin und Innsbruck. Seit 1999 Mitglied des internationalen Forschungsnetzwerks BTWH.

SUSANNE WINKLER, Historikerin, Kuratorin im Wien Museum im Sammlungsbereich Stadtentwicklung und Topografie. Ausstellungen und Publikationen mit Schwerpunkt Stadt-, Freimaurer- und Fotografiegeschichte.



Wolfgang Fichna, Werner Michael Schwarz,
Georg Vasold, Susanne Winkler (Hg.innen)

WOHN GESCHICHTEN AUS DEN 1950ER JAHREN

Die Siedlung Siemensstraße
in Wien-Floridsdorf

144 Seiten, Euro 15,-
mit zahlreichen vierfarbigen Abbildungen
englische Broschur
Format 14 × 19 cm
ISBN 978-3-85476-989-7

Erscheint im Juni 2021

Autorinnen feiern Autorinnen: Teresa Präauer ehrt Ilse Aichinger mit einem literarischen Essay zu ihrem 100. Geburtstag

Am 1. November 1921 wurden Ilse Aichinger und ihre Zwillingsschwester Helga in Wien als Töchter eines Lehrers und einer jüdischen Ärztin geboren. Ihre Großmutter und weitere Familienangehörige fielen dem Nationalsozialismus zum Opfer. 1948 erschien ihr Roman *Die größere Hoffnung*. Ilse Aichinger arbeitete als Lektorin im S. Fischer-Verlag und als Assistentin an der Ulmer Hochschule für Gestaltung. Die Autorin wurde 1951 in die Wiener Gruppe 47 eingeladen, wo sie ihren Mann, den Schriftsteller Günter Eich, kennenlernte. 1952 erhielt sie den Literaturpreis der Gruppe 47 für die Kurzgeschichte *Spiegelgeschichte*. Nach mehrjähriger Schreibpause begann sie ab den 1990er Jahren wieder literarisch zu arbeiten, sie verfasste regelmäßig Texte für die Tageszeitung *Der Standard*. Ilse Aichinger war Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und der Akademie der Künste in Berlin. Sie verfasste sowohl Prosa als auch Gedichte, Hörspiele und Kurzfeuilletons. Die Autorin wurde mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt: Literaturpreis der Stadt Wien (1974), Franz-Kafka-Preis (1983), Österreichischer Staatspreis für Literatur (1995), Erich-Fried-Preis (1997) und Großer Kunstpreis des Landes Salzburg (2015). Ilse Aichinger starb am 11. November 2016 in Wien.

TERESA PRÄAUER, geboren 1979, studierte Germanistik und bildende Kunst. Im Wallstein Verlag erschienen die Romane *Für den Herrscher aus Übersee*, *Johnny und Jean* und *Oh Schimmi* sowie der Großessay *Tier werden*. Zuletzt: *Das Glück ist eine Bohne (und andere Geschichten)*. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den aspekte-Preis 2012 und den Erich-Fried-Preis 2017. Teresa Präauer lebt in Wien.



9 783854 769880

Teresa Präauer
ÜBER ILSE AICHINGER
Autorinnen feiern Autorinnen

ca. 110 Seiten, Euro 12,-
gebunden
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-988-0

Erscheint im November 2021



Johannes Preiser-Kapeller
**DIE ERSTE ERNTE
UND DER GROSSE HUNGER**

Klima, Pandemien und
der Wandel der Alten Welt
bis 500 n. Chr.

380 Seiten, Euro 25,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978385476-961-3



Karin Fischer, Cornelia Staritz,
Christian Reiner
**GLOBALE WARENKETTEN
UND UNGLEICHE
ENTWICKLUNG**

Arbeit, Kapital, Konsum, Natur

422 Seiten, Euro 25,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978385476-957-6



Johannes Preiser-Kapeller
**DER LANGE SOMMER
UND DIE KLEINE EISZEIT**

Klima, Pandemien und
der Wandel der Alten Welt
von 500 bis 1500 n. Chr.

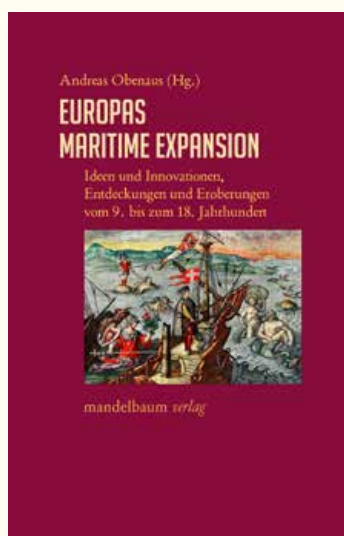
448 Seiten, Euro 25,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978385476-889-0



Karin Fischer,
Margarete Grandner (Hg.)
GLOBALE UNGLEICHHEIT

Über Zusammenhänge
von Kolonialismus,
Arbeitsverhältnissen
und Naturverbrauch

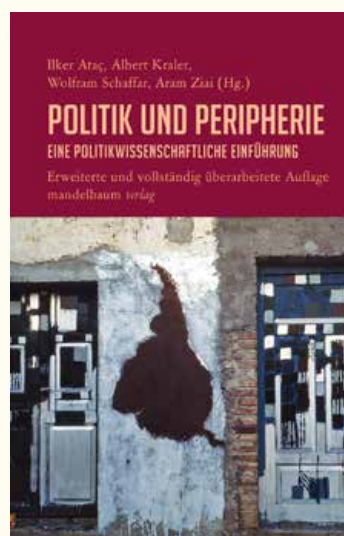
400 Seiten, Euro 25,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-849-4



Andreas Obenaus (Hg.)
**EUROPAS
MARITIME EXPANSION**

Ideen und Innovationen,
Entdeckungen und Eroberungen
vom 9. bis zum 18. Jahrhundert

272 Seiten, Euro 22,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978385476-958-3



Ilker Ataç, Albert Kraler,
Wolfram Schaffar,
Aram Ziai (Hg.)
POLITIK UND PERIPHERIE
Eine politikwissenschaftliche
Einführung

440 Seiten, Euro 19,80
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-583-7

**erweiterte und vollständig
überarbeitete Neuauflage**



Joyce Lussu
WEITE WEGE IN DIE FREIHEIT
Erinnerungen an die Resistenza

herausgegeben und aus dem
Italienischen übersetzt
von Christa Kofler

286 Seiten, Euro 20,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978385476-951-4



Andreas Exner
ÖKONOMIEN DER GABE
Frühsozialismus,
Katholische Soziallehre
und Solidarisches Wirtschaften

400 Seiten, Euro 29,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978385476-895-1



Helga Amesberger, Brigitte
Halbmayr, Elke Rajal
STIGMA ASOZIAL

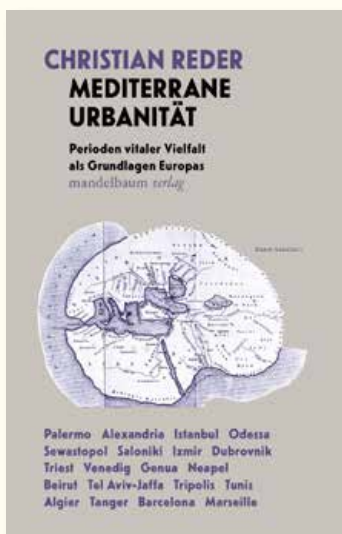
Geschlechtsspezifische
Zuschreibungen,
behördliche Routinen und
Orte der Verfolgung im
Nationalsozialismus

400 Seiten, Euro 29,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978385476-886-9



Emanuel Kapfinger
**DIE FASCHISIERUNG
DES SUBJEKTS**
Über die Theorie des autoritären
Charakters und Heideggers
Philosophie des Todes

224 Seiten, Euro 24,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978385476-959-0



Christian Reder
MEDITERRANE URBANITÄT
Perioden vitaler Vielfalt
als Grundlagen Europas

480 Seiten, Euro 27,–
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978385476-878-4

2. Auflage



Anette Hoffmann
**KOLONIALGESCHICHTE
HÖREN**

Das Echo gewaltsamer
Wissensproduktion
in historischen Tondokumenten
aus dem südlichen Afrika

173 Seiten, Euro 22,–
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978385476-888-3

mandelbaum *verlag*

Vertrieb, *allgemeine reihe*:

Kathrin Wohlmuth-Konrad

konrad@mandelbaum.at | DW 21

Büro Berlin:

Heike Vasel

vasel@mandelbaum.de

Finanzen, Koordination, *allgemeine reihe*:

Elke Smodics

smodics@mandelbaum.at | DW 24

Herstellung:

Kevin Mitrega

mitrega@mandelbaum.at | DW 23

gourmandisen, klangbücher, literatur:

Michael Baiculescu

baiculescu@mandelbaum.at | DW 20

Programmleitung, *kritik & utopie*:

Martin Birkner

birkner@mandelbaum.at | DW 22

UNSERE AUSLIEFERUNGEN

Österreich

Mohr-Morawa Buchvertrieb

Sulzengasse 2, 1230 Wien

Fon: + 43 1 680 140 | Fax: + 43 1 689 680 0

Mail: bestellung@mohrmorawa.at

mohrmorawa.at

Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung

Postfach 2021, 37010 Göttingen

Fon: + 49 551 384 200 0 | Fax: + 49 551 384 200 10

Mail: bestellungen@gva-verlage.de

gva-verlage.de

Schweiz

Über das Barsortiment

Der Mandelbaum Verlag wird im
Rahmen der Kunstförderung des
Bundeskanzleramts unterstützt.

 Bundeskanzleramt

Wipplingerstraße 23, 1010 Wien

Mail: office@mandelbaum.at

Fon: + 43 1 535 34 77 | Fax: + 43 1 535 34 77 DW 12

mandelbaum.at | mandelbaum.de

UNSERE VERTRETUNGEN

Ost-Österreich

Michael Orou

Kegelgasse 4/14, 1030 Wien

Fon: + 43 664 391 28 36 | Fax: + 43 1 505 69 35

Mail: michael.orou@mohrmorawa.at

West-Österreich

Manfred Fischer-Reingruber

Am Pesenbach 18, 4101 Feldkirchen

Fon: + 43 664 811 97 94 | Fax: + 43 7233 200 50

Mail: manfred.fischer@mohrmorawa.at

Fachmärkte Österreich

Karin Pangl

Hauptstraße 42/2/4, 2544 Leobersdorf

Fon: + 43 664 811 98 20

Mail: karin.pangl@mohrmorawa.at

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz

Michel Theis, c/o büro indiebook

Mail: theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

Christiane Krause, c/o büro indiebook

Mail: krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Regina Vogel, c/o büro indiebook

Mail: vogel@buero-indiebook.de

büro indiebook

Fon: + 49 8141 308 93 89 | Fax: + 49 8141 308 93 88

buero-indiebook.de

